

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 11.

Sonntag den 11. Januar.

1862.

## Holz-Auction.

Auf dem Gehau des **Burgauer Reviers** unweit der Försterwohnung sollen **Dienstag den 14. Januar** von 9 Uhr Vormittags an **5 eichene Nutzflastern**, — darnach an **Brennhölzern**: 57 buchene, 2 1/2 ahorne, 144 eichene, 32 rüsterne, 19 erlene, 24 aspene und 8 lindene **Scheitflastern**, auch 30 harte **Backenflastern** — gegen entsprechende Anzahlung und unter den übrigen im Termine bekannt zu machenden Bedingungen an den Meistbietenden verkauft werden.  
Leipzig den 9. Januar 1862. **Des Rathes Forst-Deputation.**

## Die Christbescheerung des Bazarvereins.

Der nun dreißigjährige bestehende Verein hat es sich zur schönen Aufgabe gestellt, dem Weihnachtbazar dadurch die rechte Weihe zu geben, daß er nach dem Schlusse desselben, theils aus eigenen Mitteln, theils aus milden Beiträgen der Besucher des Bazar's alljährlich eine Christbescheerung für arme Kinder veranstaltet. Eine solche fand am 7. Januar Abends 1/2 6 Uhr auch diesmal auf gewohnte Weise im glänzend erleuchteten kleinen Saale des Hotel de Bologne vor einem zahlreich versammelten Publicum statt. Zwei große gedeckte Tafeln trugen die zweckmäßig ausgesuchten reichlichen Weihnachtsgaben und stattliche Christbäume sendeten ihr Licht auf sie herab. Herr Kaufmann Müller, einer der Vor-sitzenden des Vereins, hielt die Festrede und richtete zunächst an das versammelte Publicum seine Worte, indem er mit Bedauern aussprach, daß die Hoffnung, welche der Verein auf die Wohlthätigkeit der Bazarbesuchenden gesetzt, sich diesmal nur in einem kleinen Theile realisiert habe und obgleich der Verein selbst nach Kräften mehr als je zu den milden Gaben beigetragen, konnten aus diesem Grunde dennoch bei der diesjährigen Bescheerung nur 62 Kinder bedacht werden. Wenn aber das Resultat der Sammlung durch die ausgestellten Opferstöcke auch nur ein geringes gewesen, so fühle er sich doch gedrungen, den edlen Gebern im Namen des Vereins seinen innigsten Dank auszusprechen, knüpfte aber daran die Hoffnung, daß Leipzig, dessen Wohlthätigkeits Sinn so oft gerühmt worden, im nächsten Jahre dieser wohlgemeinten Stiftung eine freundlichere Berücksichtigung schenken werde, damit nicht wieder, wie diesmal, an 200 bedürftige Familien zurückgewiesen werden müßten. Nach diesen mit Würde und Herzlichkeit gesprochenen Worten ertönten die Stimmen eines Thomanerchores in einem feierlichen Gesange, wie mit einem solchen auch die Feier eröffnet worden. Hierauf sprach ein Kind in seinem und der übrigen Namen den Dank aus, dann gab Herr Müller durch ein Gebet der Festfeier noch eine Weihe, endlich überreichte er den Kindern unter freundlichen Ermahnungen die Festgaben. Wer die freudestrahlenden Mienen der Kleinen sah, die freudige Ueberraschung, mit der sie die Geschenke in Empfang nahmen, dem trat gewiß eine Thräne der Rührung in die Augen und wohl Viele gelobten sich, für die nächste Christbescheerung nach Kräften auch ihr Scherflein beizutragen.

## Zur Tageschronik.

Leipzig, den 10. Januar. Durch den gestern Abend um 6 Uhr auf der Thüringer Bahn ankommenden Schnellzug wurde in der Nähe von Gohlis ein Mann todt gefahren. Der Führer der Locomotive hatte denselben die Bahn entlang auf den Zug zukommen und auf die Schienen fallen sehen, war jedoch nicht im Stande gewesen, den im vollen Laufe befindlichen Zug anzuhalten. Nachdem der Zug in der Halle angekommen war, wurden sofort Leute nach der fraglichen Stelle abgeschickt, welche den verstümmelten Leichnam auf der Bahn liegend vorfanden. Bis heute Nachmittag ist es noch nicht gelungen, die Persönlichkeit des Mannes zu ermitteln, so wie festzustellen, ob derselbe verunglückt ist oder den Tod freiwillig gesucht hat.

## Verschiedenes.

Leipzig, den 9. Januar. Bei der königl. sächsischen Armee stehen bekanntlich verschiedene Veränderungen nicht allein in Hinsicht der Equipirung und Bewaffnung, sondern auch in Hinsicht der Ausbildung der Truppen bevor, und wie wir vernehmen, sollen auch solche bezüglich der 4 Reiterregimenter beabsichtigt sein. Zu diesem Zwecke haben sich vor einiger Zeit die Herren Oberstlieutenant v. Fabrice und Rittmeister Senft v. Pilsach nach Oesterreich begeben und daselbst verschiedene Cavalleriegarnisonen, namentlich Prag und Wien, besucht, um sich daselbst mit dem bei der österreichischen Cavallerie eingeführten Systeme bekannt zu machen. Nach Rückkehr der genannten Herren liegen deren Gutachten zur Zeit an maßgebender Stelle zur Prüfung vor.

Zu dem heutigen Versteigerungstermine zweier Stücke Stadtplanke fanden sich nicht weniger als 39 Erstehungslustige ein und erstand das erste Stück von der alten Pleiße quer über die Sauweide bis an das Münzthor der Kunstgärtner Herr Rohland für 162 Thlr., das zweite Stück vom Armenhause bis an das Dresdner Thor Herr Dr. Scherell für 150 Thlr.; die übrigen Theile der Stadtplanke sind theils Privateigenthum, theils als Einfriedigung städtischer Grundstücke, z. B. des Waisenhausareals, des großen Johannisgartens, stehen gelassen worden.

Der Remontebedarf für die sächsische Armee wird bekanntlich durch Ankauf der Pferde bei den Herren Rose und Böhme hier gedeckt. Bei der in diesem Winter stattgehabten Remontirung hat nun die damit beauftragte, aus 3 Cavallerieoffizieren, 1 Artillerieoffizier und einem Thierarzt bestehende Commission unter Vorsitz des Herrn Generals von Apel 314 Stück Remontepferde und zwar 165 im November und 149 im December im Preise bis zu 180 Thlr. pro Stück angekauft — 14 Stück über den Bedarf. Die Vertheilung der Remonten auf die einzelnen Regimenter ist bereits erfolgt.

Von Leipzig aus sind in den Jahren 1859, 1860 und 1861 im Ganzen 133 sächsische Unterthanen wegen Bezugs in das Ausland aus dem königl. sächs. Unterthanenverbande entlassen worden. Die meisten davon haben sich in das Königreich Preußen und nach Hamburg gewendet und nur 10 sind nach Amerika ausgewandert. (R. Nachr.)

Der auch in Leipzig wohlbekannte Concertmeister Karl Lipinski ist am 16. December 1861 fast ohne bettlägerig zu sein, an plötzlicher Lungenlähmung auf seinem Gute Urlow bei Lemberg gestorben. Noch in der letzten Stunde seines Lebens waren seine Gedanken bei der Kunst und zwei Tage vor seinem Tode nahm er noch in Veranlassung eines Gesprächs seine Violine zur Hand, um ein Motiv aus der Olimpia-Duvertüre pizzicato anzugeben.

Budissin, 5. Januar. Nach der letzten Volkszählung hatte unsere Stadt 11,209 Einwohner, wovon 8735 der deutschen und 2474 der wendischen Nation angehören. Bei der Volkszählung 1858 betrug die Bewohnerzahl 10,919, nämlich 8837 Deutsche und 2082 Wenden. Demnach hat die Seelenzahl hiesiger Stadt überhaupt um 290 zugenommen; aber eigenthümlicher Weise hat sich die Zahl der Deutschen um 102 vermindert, während die Wenden sich um 352 vermehrten.

## Verzeichniß

der in dem zurückgelegten 1861sten Jahre in Leipzig **Getrauten, Geborenen und Verstorbenen** mit Einschluß der auswärts Verstorbenen, aber hier Beerdigten.

### I. Der Zeit nach sind:

Im Monat	Getraute:	Geboren:							Verstorben:																
		eheliche		uneheliche		Summa		Hauptsumme	Kinder bis mit dem 10. Jahre.						Unverheirathete				Verheirathete				Summa		Hauptsumme
		Paar	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben		Mädchen	eheliche		uneheliche		Summa		Geschlecht		Männer		Weiber		Geschlecht			
								Knaben		Mädchen	Knaben	Mädchen	männl.	weibl.	Männer	Weiber	Männer	Weiber	männl.	weibl.					
Januar	53	90	69	19	23	109	92	201	27	27	11	4	38	31	11	10	27	11	4	15	80	67	147		
Februar	48	91	86	20	28	111	114	225	40	44	11	10	51	54	17	6	22	7	6	10	96	77	173		
März	1	92	93	17	21	109	114	223	47	27	9	10	56	37	21	13	39	19	10	9	126	78	204		
April	70	97	61	18	19	115	80	195	39	37	6	5	45	42	11	14	27	20	8	15	91	91	182		
Mai	79	110	82	25	26	135	108	243	31	44	6	7	37	51	24	11	32	12	8	26	101	100	201		
Juni	39	110	91	24	31	134	122	256	41	32	15	11	56	43	13	13	22	16	3	14	94	86	180		
Juli	78	102	80	18	22	120	102	222	38	33	15	13	53	46	15	9	24	12	3	7	95	74	169		
August	51	65	95	15	19	80	114	194	41	45	5	11	46	56	16	13	18	15	6	13	86	97	183		
September	37	80	87	20	18	100	105	205	38	26	15	8	53	34	13	6	13	10	3	11	82	61	143		
October	58	88	65	22	19	110	84	194	19	17	10	6	29	23	12	13	36	19	1	12	78	67	145		
November	75	81	63	22	19	103	82	185	27	14	4	3	31	17	12	11	28	22	4	13	75	63	138		
December	—	73	77	13	25	86	102	188	29	21	2	9	31	30	10	8	39	19	8	10	88	67	155		
<b>Summa</b>	<b>589</b>	<b>1079</b>	<b>949</b>	<b>233</b>	<b>270</b>	<b>1312</b>	<b>1219</b>	<b>2531</b>	<b>417</b>	<b>367</b>	<b>109</b>	<b>97</b>	<b>526</b>	<b>464</b>	<b>175</b>	<b>127</b>	<b>327</b>	<b>182</b>	<b>64</b>	<b>155</b>	<b>1092</b>	<b>928</b>	<b>2020</b>		
				2531		2531			990			990		302		728				2020					

### II. Dem Alter und Geschlechte nach sind verstorben:

Alter	unt. u. b. 13.	b. 6 3.	b. 10 3.	b. 15 3.	bis 20 Jahr			bis 30 Jahr			bis 40 Jahr			bis 50 Jahr			bis 60 Jahr			bis 70 Jahr			bis 80 Jahr			bis 90 Jahr			über 90 3.			Hauptsumme	
					u.	w.	w.	u.	w.	w.	u.	w.	w.	u.	w.	w.	u.	w.	w.	u.	w.	w.	u.	w.	w.	u.	w.	w.					
M.	391	116	19	12	25	—	—	80	15	1	23	63	3	17	71	7	10	91	7	4	55	15	4	26	19	—	6	11	—	—	—	1	1092
W.	327	121	16	18	20	—	—	35	15	3	16	58	6	6	42	9	11	30	25	12	25	46	7	9	44	2	3	22	—	—	—	928	
Sa.	718	237	35	30	45	—	—	115	30	4	39	121	9	23	113	16	21	121	32	16	80	61	11	35	63	2	9	33	—	—	1	2020	
					45			149			169			152			174			157			109			44			1				

**Bemerkung.** Bei den Verstorbenen vom 20. Jahre an enthält die **erste** Unterabtheilung die Unverheiratheten, die **zweite** die Verheiratheten und die **dritte** die Verwitweten.

#### Es sind demnach in dem verflossenen Jahre

1) **Getrauet 589 Paare.**

2) **Geboren 2531**, nämlich:  $\left\{ \begin{array}{l} 1312 \text{ Knaben} \\ 1219 \text{ Mädchen} \end{array} \right\}$  und  $\left\{ \begin{array}{l} 58 \text{ todtgeborne Knaben, als: } \left\{ \begin{array}{l} 40 \text{ eheliche.} \\ 18 \text{ uneheliche.} \end{array} \right. \\ 46 \text{ todtgeborne Mädchen, als: } \left\{ \begin{array}{l} 31 \text{ eheliche.} \\ 15 \text{ uneheliche.} \end{array} \right. \end{array} \right.$

3) **Verstorben 2020**, nämlich:  $\left\{ \begin{array}{l} 1092 \text{ männlich,} \\ 928 \text{ weiblich,} \end{array} \right\}$  als: **485** in der Stadt, **1213** in der Vorstadt, **14** im

St. Johannis-Hospital, **20** in der Entbindungsschule, **209** im Jacobshospitale (worunter 45 Personen, welche bewußtlos in dasselbe gebracht worden), **23** im Armenhause, **5** im Militärhospitale, **8** im Waisenhause, **19** im Georgenhanse, **3** von Reudnitz, **2** von Neu-Reudnitz, **1** von Anger, **1** von Volkmarisdorf, **2** vom Thonberge, **1** von Plagwitz, **1** von Wahren, **1** von Kösen, **1** von Meissen, **1** von Lügwitz bei Kreischa, **2** von Dresden, **1** von Zeitz, **2** von Berlin, **1** von Hosterwitz, **1** von Heidelberg, **1** vom Bade Rehme, **1** von Lüneburg, **1** von London.

#### Unter den Verstorbenen sind befindlich:

**21** verunglückte Personen, **24** Personen, die sich selbst entleibt haben, **150** Personen, und zwar: **67** männliche, darunter **26** Kinder, und **83** weibliche, darunter **30** Kinder, welche an Schlagflüssen gestorben sind; unter diesen befinden sich **67** plötzlich, ohne vorhergegangene Krankheit Verstorbene, und zwar **31** männliche und **36** weibliche; **3** Personen israelitischen Glaubens.

An den Blättern ist nach erfolgter Anzeige Einer gestorben.

In diesem Jahre sind übrigens **311** mehr geboren als gestorben; **245** mehr gestorben als im vorigen Jahr.

Im Jahre **1661** zählte man **411** Geborene und **400** Verstorbene, und im Jahre **1761** **961** Geborene und **2048** Verstorbene.

### Vom 4. bis 10. Januar sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 4. Januar.

Carl Ernst Göring, 20 Jahre 6 Monate alt, Lagerhofbuchhalters Sohn, Student der Theologie, in der Bahnhofstraße.  
 Emma Hermine Gasmann, 1 Jahr 4 Monate alt, Bürgers und Schneidermeisters Tochter, am Neukirchhofe.  
 Franz Eduard Barth, 24 Jahre 6 Monate alt, Bremser der Leipzig-Dresdner Eisenbahn, im Jacobshospitale.  
 Albine Bertha Schwarze, 2 Jahre 6 Monate alt, Portiers Tochter, in der Nicolaisstraße.

Sonntag den 5. Januar.

Alexander Junghans, 23 Jahre 10 Monate alt, Handlungscommis, in der Gerberstraße.  
 Gottlieb Peters, 50 Jahre alt, Deconom in Holzhausen, im Jacobshospitale.  
 Carl Weibel, gen. Humpfch, 36 Jahre 2 Monate alt, Markthelfer, in der neuen Straße.

Johanne Dorothee Schmiedel, 42 Jahre 3 Monate alt, Zeichners Ehefrau, in der Weststraße.  
 Johann Friedrich Ferdinand Winkler, 69 Jahre alt, Handarbeiter, in der Frankfurter Straße.  
 Heinrich Bernhard Riechsch, 4 Jahre 11 Monate alt, Handarbeiters Sohn, in der Friedrichstraße.

Montag den 6. Januar.

Friederike Sophie Raundorf, 55 Jahre 2 Monate alt, Bürgers und Conditors Witwe, in der Colonnadenstraße.  
 Julius Roth, 27 Jahre alt, Oberkellner aus Bad Ems, in der Nicolaisstraße.  
 Jgfr. Christiane Friederike Auguste Glauche, 34 Jahre 10 Monate alt, Markthelfers Tochter, in der Nicolaisstraße.  
 Heinrich Contram, 60 Jahre alt, Buchdrucker, am Neumarkt.  
 Ein Knabe, 5 Stunden alt, Ernst Eduard Helms, Cigarrenarbeiters Sohn, in der hohen Straße.  
 Curt Felix Braune, 1 Jahr 6 Monate alt, Schuhmachers Sohn, am Brandvorwerk.  
 Sophie Wilhelmine Magdalene Straube, 1 Jahr 9 Monate alt, königl. sächs. Ober-Postamts-Schaffners Tochter, in der Lindenstraße.

Dienstag den 7. Januar.

Gottfried Wölbling, 61 Jahre 6 Monate alt, Bürger und Restaurateur, in der Petersstraße.  
 Jacob Burtchel, 74 Jahre alt, Bürger und Schneidermeister, im Jacobshospitale.  
 Carl Leopold Schoch, 69 Jahre 24 Tage alt, Kunst- und Handelsgärtner, am Löhrschen Plage.  
 Ein todtgeb. Knabe, Hermann August Manke's, Bürgers und Victualienhändlers Sohn, in der Windmühlengasse.  
 Franz Joseph Schmalstieg, 11 Monate alt, Bürgers und Schneidermeisters Sohn, in der Petersstraße.  
 Johanne Libertine Kalb, 29 Jahre alt, Steinhauers Ehefrau, in der Reudnitzer Straße.  
 Anna Marie Louise Springer, 10 Monate alt, Polizeidieners Tochter, in der Alexanderstraße.

Mittwoch den 8. Januar.

Henry Nation, 33 Jahre alt, englischer Sprachlehrer der Handelslehreanstalt, an der Pleiße.  
 Henriette Illing, 63 Jahre 9 Monate 4 Tage alt, Bürgers und Radlermeisters in Oberwiesenthal Witwe, in den Thonbergstraßenhäusern.  
 Ein todtgeb. Knabe, Friedrich Moriz Albert Bussch's, Diätistens Sohn, in der Pleißengasse.  
 Wilhelmine Raumann-Scherling, 24 Jahre alt, Fabrikarbeiterin, in der Dresdner Straße.  
 Christian Friedrich Rahnißsch, 42 Jahre alt, Hausmann, im Jacobshospitale.  
 Ein unehel. Mädchen, 3 Wochen alt, in der Windmühlengasse.

Donnerstag den 9. Januar.

Johanne Henriette Ziegler, 34 Jahre alt, Bürgers und Meublespolirers Ehefrau, in der Halle'schen Straße.  
 Ernst Otto Hermann Brasack, 42 Jahre alt, Schriftsetzer, in der Glockenstraße.  
 Carl Louis Gatter, 55 Jahre 5 Monate alt, Gerichtsamtscopist, in der Erdmannstraße.  
 Ein todtgeb. Mädchen, Carl Heinrich Ferdinand Müllers, Feldwebels des I. königl. sächs. Jägerbataillons Tochter, in der Burgstraße.

Robert Emil Läßsch, 7 Jahre 4 Monate alt, Schaffners der Leipzig-Dresdner Eisenbahn Sohn, in der Mittelstraße.

Freitag den 10. Januar.

Heinrich Ludwig Eugen Schmidt, 20 Wochen alt, Bürgers und Schneidermeisters Sohn, in der Gerberstraße.  
 Johanne Marie Friederike Zach, 62 Jahre 6 Monate alt, Güterschaffners Witwe, im Schrötergäßchen.  
 Ein unehel. Knabe, 12 Tage alt, in der Plagwitzer Straße.

10 aus der Stadt, 24 aus der Vorstadt, 4 aus dem Jacobshospitale; zusammen 38.

### Vom 4. bis 10. Januar sind geboren:

21 Knaben, 18 Mädchen; 39 Kinder, worunter 2 todtgeb. Knaben und 1 todtgeb. Mädchen.

### Am 1. Sonntage nach Epiphania's predigen

zu St. Thomä: Früh  $\frac{1}{2}$  9 Uhr Herr D. Lechler, Super.,  
 Mittag  $\frac{1}{2}$  12 Uhr Herr M. Korn,  
 Vesper 2 Uhr Herr M. Valentiner,  
 zu St. Nicolai: Früh  $\frac{1}{2}$  9 Uhr Herr M. Lampadius,  
 Vesper 2 Uhr Herr Cand. Köhler,  
 Abends 5 Uhr Herr D. Ahlfeld, Katechisation  
 mit den confirmirten Mädchen,  
 in der Neuen Kirche: Früh 9 Uhr Herr M. Schneider,  
 Vesper 2 Uhr Herr M. Richter,  
 zu St. Petri: Früh  $\frac{1}{2}$  9 Uhr Herr M. Raumann,  
 Vesper 2 Uhr Herr M. Brodhaus,  
 zu St. Pauli: Früh 9 Uhr Herr D. Brückner,  
 Nachm. 2 Uhr Herr Stud. Leuthold,  
 zu St. Johannis: Früh 9 Uhr Herr M. Kriz,  
 zu St. Georgen: Früh 9 Uhr Herr M. Rose,  
 Nachm.  $\frac{1}{2}$  2 Uhr Betstunde,  
 zu St. Jacob: Früh  $\frac{1}{2}$  9 Uhr Herr M. Michaelis, Commu-  
 nion, 8 Uhr Beichte,  
 in der kath. Kirche: Früh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede,  
 9 Uhr Predigt und Hochamt,  
 Nachm. 2 Uhr Christenlehre,  
 in der reform. Kirche: Früh  $\frac{1}{4}$  9 Uhr Herr Pastor Blas,  
 deutschl. Gemeinde: Nachmittag 2 Uhr Erbauungsstunde; Predigt  
 Herr Pfarrer Jungnickel. Erste Bürgerschule.  
 in Connewitz: Früh 9 Uhr Herr M. Brodhaus.

**Wächner:** Für Herrn M. Lohse Herr M. Korn.  
 Herr M. Lampadius.

In der Johannis-Kirche um 2 Uhr Gottesdienst für die Gemeinde  
 Thonbergstraßenhäuser; Predigt Herr Pfarrvicar Fider.

### W o t e t t e.

Heute Nachmittag  $\frac{1}{2}$  2 Uhr in der Thomaskirche:  
 Aus der Tiefen rufe ich zu dir, von Louis Spohr.  
 Laß stets dein Reich sich mehren, Choral von Joh. Sebast. Bach.  
 Heute Nachmittag  $\frac{1}{2}$  2 Uhr Betstunde in der Thomaskirche.

### L i s t e d e r G e t r a u t e n.

Vom 3. bis mit 9. Januar.

#### a) Thomaskirche:

- 1) C. L. Böcke, Bürger und Kaufmann in Halle, mit  
 Jgfr. M. A. Herrmann, Bürgers, Kaufmanns und Haus-  
 besitzers hier Tochter.
- 2) G. H. Bartmann, Aufwärter bei der westl. Staatseisenbahn  
 und Einwohner hier, mit  
 Jgfr. J. E. Eisner hier.
- 3) A. R. Hager, Bergolbergerhülfe hier, mit  
 J. E. A. Meyer, Polizeidieners hier hinterl. Tochter.
- 4) J. F. Schreder, Bürger und Meubleur hier, mit  
 Jgfr. H. E. C. Bohne, Bürgers und Einwohners in Salz-  
 hemmendorf Tochter.

#### b) Nicolai-Kirche:

- 1) B. G. L. Niebow, Bürger und Kaufmann hier, mit  
 Jgfr. A. L. Besser, Bürgers u. Weißwaarenhändlers hier T.

#### c) Reformirte Kirche:

- 1) Herr C. G. Lampe, Einwohner und Packer an der Leipzig-  
 Dresdner Eisenbahn hier, mit  
 Jgfr. C. T. P. Hahn aus Oberwerschen.

### L i s t e d e r G e t a u f t e n.

Vom 3. bis mit 9. Januar.

#### a) Thomaskirche:

- 1) A. Quisow's, Kaufmanns Sohn.
- 2) R. G. Küsters, Handlungsprocuristens Tochter.
- 3) A. D. Dehlers, Bürgers und Schlossermeisters Sohn.
- 4) T. Beuchels, Markthelfers Sohn.
- 5) F. B. Grahls, Markthelfers Tochter.
- 6) C. F. Benzels, Maurergesellens Sohn.
- 7) C. R. Seuberlichs, Zeichners u. Decorationsmalers Tochter.
- 8) J. G. Schneiders, Polizeidieners Sohn.
- 9) F. R. Schulz', Schriftsetzers Sohn.
- 10) F. H. Puls', Handarbeiters Tochter.
- 11) J. A. G. Händels, Bürgers und Fischerobermeisters Sohn.
- 12) C. F. E. Pahlisch's, Handarbeiters Tochter.

**b) Nicolai-Kirche:**

- 1) C. E. Kochs, Schneidergefellens Tochter.
- 2) H. A. Möbius', Handarbeiters Sohn.
- 3) J. C. Flecksteins, Schneidermeisters Sohn.
- 4) F. W. Kramers, Tischlers bei der sächs.-bayerischen Staats-Eisenbahn Tochter.
- 5) C. L. Karlings, Bürgers und Klempnermeisters Tochter.
- 6) C. R. Tellers, Bürgers und Lithographens Sohn.
- 7) F. W. Mittentzwey's, Bürgers u. Spiegelabrikantens S.
- 8) F. E. Heyde's, Aufwärters Tochter.
- 9) E. T. Stephans, Bürgers und Papierhändlers Sohn.
- 10) F. Stidels, Seifenabrikantens Tochter.
- 11-18) Acht unehel. Knaben.
- 19-25) Sieben unehel. Mädchen.

**c) Reformirte Kirche:**

- 1) F. W. Behr, Polizeiamts-Registrators hier Sohn.
- 2) J. G. A. Schimpfe, Copistens hier Sohn.

**d) Katholische Kirche:**

- 1) F. Ferrari, Kaufmanns hier Tochter.

**e) Gemeinde zu Thonbergstraßenhäuser:**

1) Marie Anna, J. L. Pezolds, Stellmachers Tochter.  
 Im Jahre 1861 sind in hiesiger Gemeinde geboren 62 Knaben und 78 Mädchen; getraut 29 Paare; beerdigt 101 Personen; Communicanten 804. Zahl der Schulkinder 583.  
 Im vergangenen Jahre sind 20 mehr geboren, 12 Paare mehr getraut, 40 mehr gestorben, 221 mehr Communicanten als in der Zeit vom Februar und resp. März bis Ende des Jahres 1860.

**Tageskalender.**

**Stadttheater.** 72. Abonnements-Vorstellung.

**Die Zauberflöte.**

Oper in 2 Acten. Musik von Mozart.

Personen:

Sarastro	Herr Schille.
Tamino	Herr Brunner.
Die Königin der Nacht	Fräul. Brenfen.
Pamina, ihre Tochter,	Frau Vertram.
Der Sprecher	Herr Vertram.
Erster } Priester	Herr Kühn.
Zweiter }	Herr Witt.
Dritte }	Fräul. Karg.
Erste } Dame	Frau Bachmann.
Zweite }	Fräul. Büßler.
Dritte }	Herr Bachmann.
Monostatos, ein Mohr,	Herr Lück.
Papageno	Herr Lück.
Drei Genien	Fräul. Meyer. Frau Kreptow. Frau Ludwig.

Ein altes Weib. Sklaven. Priester.

Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Neugroschen zu haben.  
 Freibillets sind ungültig.

**Gewöhnliche Preise.**

Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

**Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig nach**

Berlin:	*3.50. — 8.45. — *5.50. — (Leipzig-Dresdner Bahn: 5.45. — 2.30.)
Bernburg:	*7. — 12.15. — 6.
Chemnitz:	5.15. — 7.40. — 12.10. — 3.15. (bis Glauchau). — 6.20. — (Leipzig-Dresdner Bahn: 5.45. — *9. — 2.30. — 6.30.)
Coburg u.:	*11.5. — 1.40. (bis Meiningen).
Dessau:	3.50. — 8.45. früh. — 8.30. Abds.
Dresden:	5.45. — *9. — 12. — 2.30. — 6.30. — *10.
Eisenach u.:	5. — 8.15. — *11.5. — 1.40. — 7.5. (bis Erfurt). — *11.8.
Frankfurt a. M.:	5. — *11.5. — *11.8. Abts. — (Westf. Staatsbahn: *5.15. Abgs. — 6.20. Abds.)
Hof:	*5.15. — 7.40. — 12.10. — 3.15. — 6.20. — 6.30. (bis Altenburg).
Magdeburg:	*7. — 7.30. — 12.15. — 6. — 6.30. (bis Cöthen) — 10.
Meißen:	5.45. — *9. — 12. — 2.30. — 6.30.
Schwarzenberg:	5.15. — 7.40. — 12.10. — 6.20.
Seitz und Cera:	5. — 1.40. — 7.5.

(Die mit \* bezeichneten sind Waggons.)

**Fahr-Plan**

**der Omnibus-Wagen des Fiacre-Vereins**  
 Tägliche Abfahrtsstunden (Leipzig: Station Reichstraße)

von	nach	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.
Leipzig	Gonnwitz	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Leipzig	Entzsch	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Leipzig	Vindenu	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Leipzig	Reudnitz	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Leipzig	Gohlis	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Leipzig	Thonberg	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Gonnwitz	Leipzig	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Entzsch	Leipzig	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Vindenu	Leipzig	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Reudnitz	Leipzig	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Gohlis	Leipzig	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Thonberg	Leipzig	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

**Öffentliche Bibliotheken.**

Universitätsbibliothek 11-1 Uhr.  
 Stadtbibliothek 2-4 Uhr.  
 Mineralogisches Museum, von 10-12 Uhr.  
 Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 3 Uhr, gegen Eintrittsgeld.  
 von 5 Ngr.  
 Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10-4 Uhr.  
 Gewerbl. Bild.-Verein. Heute Abend Vortrag von Herrn Dr. Dammer.  
 C. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leibnizstr. für  
 Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lilie.  
 Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss: Hotel  
 de Prusse.  
 Photographisches Atelier von A. Brasch, Königsstr. Nr. 11.  
 Portrait-Bildarten, sehr elegant, das Dupond 4 Ngr.  
 Ernst Gebhardt, Bad zur Centralhalle, empfiehlt Bannen, Dampf-  
 und Douche-Bäder, so wie Hausbäder zu jeder Tageszeit.

**Leipziger Productenpreise**

vom 3. bis 9. Januar.

Weizen, der Scheffel	6 Ngr 2 Pf 5 Sch bis 6 Ngr 5 Pf — 3
Korn, der Scheffel	4 = 7 = 5 = bis 4 = 12 = 5 =
Gerste, der Scheffel	3 = — = — = bis 3 = 5 = — =
Hafer, der Scheffel	1 = 20 = — = bis 1 = 22 = 5 =
Kartoffeln, der Scheffel	1 = 15 = — = bis 2 = — = — =
Raps, der Scheffel	— = — = — = — = — = — =
Erbfen, der Scheffel	5 = — = — = bis 5 = 10 = — =
Heu, der Centner	— Ngr 20 Pf — 3 bis 1 Ngr — Pf — 3
Stroh, das Schock	3 = 15 = — = bis 4 = 15 = — =
Butter, die Kanne	— = 15 = — = bis — = 17 = 5 =
Buchenholz, die Klafter	7 Ngr 25 Pf — 3 bis 8 Ngr 5 Pf — 3
Birkenholz, = =	6 = 15 = — = bis 7 = 5 = — =
Eichenholz, = =	6 = — = — = — = — = — =
Ellernholz, = =	5 = 15 = — = bis 6 = — = — =
Lieferholz, = =	4 = 25 = — = bis 5 = 10 = — =
Kohlen, der Korb	3 = 5 = — = bis 4 = 15 = — =
Kalk, der Scheffel	— = 20 = — = bis — = 24 = — =

**Bekanntmachung.**

Erstatteter Anzeige zu Folge sind am 31. vor. Mon. aus dem  
 Pferdestalle der Rathsziegelei allhier  
 ein Deckbett von roth und weißschmalstreifiger Federleinwand,  
 ein dergleichen Pfühl,  
 ein Deckbett von blau und weißer Federleinwand,  
 ein dergl. Pfühl,  
 ein Deckbett von grau und weißstreifigem Bettzwillich, etwas def.,  
 drei Ueberzüge, noch neu,  
 drei neue weiße Betttücher R. F. gez.,  
 zwei weiße Mannshemden, R. F. gez.,  
 ein Paar rindslederne Halbstiefeln, figarirt und  
 zwei graugrundige Pferdebededen schwarz, blau und roth carrirt  
 gestohlen worden.  
 Alle auf diesen Diebstahl bezügliche Wahrnehmungen bitten wir  
 uns schleunigst mitzutheilen.  
 Leipzig, den 9. Januar 1862.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
 Meyler. Hille.

**Bekanntmachung.**

Erstatteter Anzeige zufolge ist am 1. d. M. aus einem auf der  
 Tauchaer Straße befindlichen Expeditionslocale  
 eine Summe von 73 Thlr. 15 Ngr., aus zwei Weimarischen  
 Banknoten zu 10 Thlr., zwei Sächs. Cassenbillets à 5 Thlr.,  
 einem Bankschein der Kaufziger Bank à 5 Thlr., 22 einthäl.  
 Leipzig-Dresdner Eisenbahnscheinen und 16 Thlr. in Silber-  
 geld bestehend,  
 entwendet worden.  
 Wir bitten um schleunige Mittheilung, falls Jemand über die  
 Verübung dieses Diebstahles oder die Person des Diebes irgend  
 einen Aufschluß zu geben im Stande sein sollte.  
 Leipzig, den 9. Januar 1862.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
 Meyler. Jund, Act.

**Bekanntmachung.**

In der Zeit vom 3.-5. d. Mts. ist aus einem in der Colonnaden-  
 straße allhier befindlichen Stallgebäude  
 ein mit Stahlbügel versehenes Geldtäschchen, in welchem sich  
 eine Baarschaft von über 14 Ngr., meist in Zwei- und Ein-  
 thalerstücken, Gulden und Fünfneugroschenstücken bestehend,  
 befunden hat,  
 entwendet worden.  
 Sollte Jemand über diesen Diebstahl oder den Verblieb des  
 Gestohlenen Wahrnehmungen gemacht haben, so bitten wir um  
 schleunige Anzeige. — Leipzig, den 9. Januar 1862.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
 Meyler. Kurzweil, Act.

## Bekanntmachung.

Im Besitze eines wegen Diebstahls hier in Haft und Untersuchung befangenen Dienstmädchens sind die unten sub © bezeichneten Wäschstücke, über deren Erwerb die Inhaberin sich nicht auszuweisen vermocht hat, vorgefunden worden.

An Diejenigen, welchen diese Gegenstände rechtmäßig zugehören oder denen sonst hierüber Kenntniß beizubringen, ergeht daher hiermit die Aufforderung, sich zu ihrer Befragung bei dem unterzeichneten Königlichen Gerichtsamte (Bezirksgerichts-Gebäude, Eingang II, Etage 3) persönlich anzumelden.

Leipzig, den 9. Januar 1862.

**Kön. Gerichtsamt im Bezirksgerichte daselbst.  
Abtheilung für Strassachen.**  
v. Knappstädt.

Matthesius.

- ©
- 1) Eine Bindel, gez. M. 12.
  - 2) Ein Tischtuch, gez. C. H. W. P. 2.
  - 3) Eine Nachtjade.
  - 4) Ein Taschentuch, gez. W. v. Z. 3.

## Jagd-Verpachtung.

Die der Gemeinde Hayna gehörige Jagd soll auf 6 hinfolgende Jahre den **1. Februar d. J. Nachmittags 2 Uhr** in der **Schenke zu Hayna** verpachtet werden.

Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.

Hayna bei Breitenfeld, den 10. Januar 1862.

Der Ortsvorstand.

## Cigarren-Auction

nächsten **Dienstag** den 14. und **Sonnabend** den 18. Jan. ds. J. **Vormittags von 9 Uhr an** im **Lattermannschen Hause, Brühl 74.**

**Dr. Brandt.**

## Holz-Auction

### zu Anmelsbain.

In der zum Rittergute **Anmelsbain** gehörigen Waldung soll **Montag den 13. Januar** eine große Anzahl eichener, birken- und buchener Langhaufen von **ganz besonderer Stärke und Güte** verauctionirt werden.

Die Auction beginnt **früh 10 Uhr** im Schlage genannt „**die Hufe**“ am Brandiser Fußwege.

Von jedem Haufen sind **15 %** Aufgeld sofort zu entrichten.

Alles Nähere vor Beginn der Auction.

**Kühnel, Revierförster.**

In der **C. F. Winter'schen** Verlags-Handlung in Leipzig und Heidelberg ist erschienen:

## Grundzüge des Naturrechts

oder der  
**Rechtsphilosophie.**

Von  
**Dr. Karl David August Röder,**  
Professor des Rechts zu Heidelberg.

**Erste Abtheilung.**

**Zweite, ganz umgearbeitete Auflage.**  
gr. 8. Geh. 1 Thlr. 26 Ngr.

## Die Herren Kramer

werden hiermit zu der nächsten,

**den 16. ds. Mts. im Kramerhause Nachmittags 2 Uhr**

abzuhaltenden Quartalsversammlung mit dem Bemerkten ergebenst eingeladen, daß hier die in unserer Bekanntmachung vom 16. vor. M. angekündigte Wahl von 12 Vertrauensmännern zur Vorberathung über die Neugestaltung der Innung in der Weise vorgenommen werden soll, daß zur Erleichterung des Wahlgeschäfts den Herren Mitgliedern zuvor besondere Wahlzettel zugestellt werden, welche dieselben ausgefüllt am gedachten Quartaltage in der Zeit von 2—4 Uhr daselbst unter notarieller Controlle **persönlich** abgeben wollen.

Leipzig, den 8. Januar 1862.

## Die Kramermeister.

**Heinr. Poppe, Senior.**

**Adv. Ludw. Müller, Kramerconf.**

## Erste Bürgerschule.

Die Anmeldung derjenigen Kinder, welche **1. Ostern** in die **erste Bürgerschule** eintreten sollen, erbitte ich mir künftige Woche: **Sonntag** den 12. von 9—12 Uhr, **Montag** den 13., **Dienstag** den 14. und **Mittwoch** den 15. Januar **Vormittags von 8—12 Uhr.**

Director **Dr. Vogel.**

## Statt 2 Thlr. für nur 15 Ngr.!

# Karl von Holtei's Gedichte.

1. Auflage. 28 Bogen. 148 S. Velinpapier. Geh. Preis 2  $\frac{1}{2}$ .  
Für nur 15 % zu haben in der

**Buchhandlung von C. F. Schmidt.**

Einladungskarten zum Ausfüllen, 100 Stück 8 %.

Rechnungen 100 Stück von 6 % an.

Steindruckerei von **C. A. Walther,**  
**Kochs Hof.**

Kinder unterrichtet sehr gründlich und billig in der französischen und englischen, griechischen und lateinischen Sprache ein Student der Philologie.

Geehrte Adressen bittet man unter Chiffre **A. C.** gefälligst in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

## Stabliissements-Anzeige.

Einem hochgeehrten Publicum die ergebenste Anzeige, daß ich von heute an meinen Tafel- und Speiseessigverkauf eröffnet habe und mache zugleich die Herren Restaurateure und Speisewirthe darauf aufmerksam, indem ich zugleich die reellste und prompteste Bedienung meiner Waare zusichere. Bestellungen auf  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{3}{4}$  Eimer werden entgegengenommen **Neuschönefeld, Eisenbahnstraße Nr. 3 parterre rechts zweite Thüre.**

**A. F. Kumm.**

Zur Berichtigung diene hiermit, daß sich meine Wohnung jetzt eben so wie vordem **Dresdner Straße Nr. 4, 2. Etage** befindet.

**Th. Hochheim,**  
Gürtlermeister.

## Bandwurm

beseitigt in 2 Stunden gefahrlos und sicher **Dr. Ernst.** Sprechzeit für B.-W. = wie andere Kranke: Sonnabends von 2—4 im Münchner Hof in Leipzig, täglich von 12—2 in seiner Wohnung: Gemeindefstraße Nr. 112 in Reudnitz (Leipzig).

**Feine Wäsche wird sauber gewaschen und geplattet,** und noch angenommen von einer jungen thätigen Frau. Adressen bittet man abzugeben im **Seilergewölbe Böttchergäßchen Nr. 7.**

Feine französische und Langstichstickerei, so wie Auslanguettiren, wird billig und prompt besorgt von einer Frau aus dem Gebirge. **Große Funkenburg bei L. Beutler, Dekonomiehof rechts.**

**Glacéhandschuhe** werden sauber und in kurzer Zeit gewaschen hohe Straße Nr. 16, 1 Treppe rechts.

**Gummischuhe** werden schnell und gut reparirt Petersstr. 18, drei Könige, 1 Treppe. **Otto Gerber, Schuhmachermstr.**

**Gummischuhe** werden gut ausgebessert Hainstraße 24, goldner Hahn, vorn herauf 3 Treppen. **Adolph Sandes.**

**Gummischuhe** werden gut reparirt Ulrichsgasse Nr. 29, zwei Treppen. **Ferd. Boigt.**

**Gummischuhe** so wie jede Art Schuhwerk wird sauber reparirt Plagwitzer Straße Nr. 3. **G. Sender.**

so wie mit

**Voll-Loosen** . . .  
(gültig für alle Classen)

Ganze à 51 Thlr. — Ngr.  
Halbe à 25 = 15 =  
Viertel à 12 = 22 1/2 =  
Achtel à 6 = 12 1/2 =

**Kauf-Loosen** . . .

Ganze à 20 Thlr. 12 Ngr.  
Halbe à 10 = 6 =  
Viertel à 5 = 3 =  
Achtel à 2 = 17 =

2. Classe 61. Königl. Sächs. Landes-Lotterie

(höchste Gewinne 12,000 und 6000 Thlr.)

Ziehung Montag, den 20. Januar d. J., empfiehlt sich

**August Kind,**

Hôtel de Saxe.

P. P.

Neuschönefeld bei Leipzig, den 1. Januar 1862.

Nach gegenseitiger Uebereinkunft scheidet unter heutigem Tage unser **C. A. Grosser** aus dem bis jetzt gemeinschaftlich geführten **Eisengleßerei- und Maschinenfabrik-Geschäfte** aus und es erlischt demzufolge die Firma

**Schöne & Grosser,**

wogegen unser **J. G. Schöne** und Herr **S. Ernst Schöne** das Geschäft mit allen Activen und Passiven für gemeinschaftliche Rechnung unter der Firma

**J. G. Schöne & Sohn**

fortführen. Unser GROSSER behält sich vor, Ihnen über seine weitere Wirksamkeit besondere Mittheilung zu machen.

Indem wir noch unsern Dank für das uns bisher geschenkte Vertrauen und Wohlwollen aussprechen, bitten wir dasselbe auch der neuen Firma zu ertheilen.

Hochachtungsvoll **Schöne & Grosser.**

Wall-Str. 19,  
unweit des Spittelmarktes.  
Leipziger-Str. 42,  
Ecke der Markgrafen-Str.

**W. Spindler in Berlin.**

Post-Str. 11,  
vis-à-vis der Probst-Str.  
Friedrichs-Str. 153a,  
Ecke der Mittel-Strasse.

Färberei & Druckerei, Wasch-, Flecken- & Garderoben-Reinigungs-Anstalt.

Annahme-Lokale in Breslau, Ohlauer-Str. 33 — Stettin, Breite-Str. 32 — Leipzig, Universitäts-Str. 23 — Halle, Markt 9.

**Färberei & Druckerei**

aller seidenen, wollenen und baumwollenen Stoffe.

**französische Wasch-Anstalt**

von Blondes, Shawls, Tüchern, Teppichen, Gardinen, Möbelstoffen.

**Appretur- & Glätt-Anstalt**

aller Arten seidener, wollenen, baumwollenen und gemischter Stoffe.

**FÄRBEREI à RESSORT**

für werthvolle seidene Roben und neue verlegene Stoffe.

Auf seidenen Stoffen, die nicht gefärbt oder nass geworden, liefert diese Färberei

immer das Vollkommenste, und tragen sich diese Zeuge gleich des neuen.

Ein Jahr wird für die eingelieferten Gegenstände garantiert.

Die Ausführung ist rasch. Aufträge von ausserhalb werden prompt ausgeführt.

**Wasch-, Flecken- u. Garderoben-Reinigungsanstalt**

*Herrenröcke, Uniformen, Westen, Bekleider,*

Seidene Kleider, Mantillen, Tücher, Sammt, Bänder

werden sowohl von einzelnen Flecken, wie auch im Ganzen unbeschadet des Farbenglanzes und der Façon auf französische Art gewaschen und gereinigt, und alle in dies Fach einschlagende Arbeiten auf's eigenste und billigste ausgeführt.

**MANGEL für Inlett, Leinen, Tischzeug und Wäsche.**

**MOIRÉE-ANTIQUE**

Färberei à Reserve

für werthvolle wollene Shawls und Tücher.

Das Umarbeiten geschieht durch Einsetzen des Tisches u. der Franzen

Ein- u. Verkauf

**L. W. Heine,**

Fabrik

von  
Gold, Silber,  
Platin, Perlen,  
Diamanten  
u. s. w.

Firma  
**C. F. Gütig,**  
Juwelen-, Gold- und Silber-Arbeiter.  
**Leipzig.**

und  
Lager  
Thomasfirchhof 18.  
Gekrätz-Anstalt  
Weststraße Nr. 47.

**Williams & Orvis in Boston (Amerika)**

zeigen hierdurch an, daß sie für ihre neuconstruirte

**doppelfädige Kettenstich-Nähmaschine**

für Haus und Familie die **General-Agentur** für Deutschland, Rußland, Schweden und die östereich. Staaten Herrn

**R. Beinhauer aus Hamburg,**

**gegenwärtig zur Messe Petersstr. 1,**

übertragen haben, wo eine Maschine zur Ansicht ausgestellt ist und nähere Belehrung darüber ertheilt wird. Da die Vorzüglichkeit der Maschine erwarten läßt, daß sie in allen wohlgeordneten Hausständen Eingang findet, so werden in allen Plätzen von einiger Bedeutung Verbindungen anzuknüpfen gesucht, und die sich dafür Interessirenden eingeladen, sich darüber mit mir zu unterhalten.

R. B.



Für Leipzig habe ich Herrn **J. A. Hietel** (Grimma'sche Straße Nr. 31) den Verkauf übergeben.

**Carl Egeling**

empfehlst sein Lager in Mänteln, Mantillen, Morgenröcken, Jacken und Mäntelchen zu sehr billigen Preisen.  
Gewölbe: jetzt Gainsstraße 3. Fabrik Markt 9.

**Gummischuhe** werden dauerhaft schnell ausgebeißert Karolinen-  
straße Nr. 23. **Volgt.**

**Gummischuhe** werden verkauft, auch einzeln, und solche repa-  
riert Burgstraße 21 (Dr. Helfers Haus). **Ehregott Stein.**

**Gummischuhe** werden verkauft, auch solche repariert, Neud-  
nig, Grenzgasse Nr. 22 parterre links. **F. Aust.**

**Das Dresdner Hühneraugenpflaster,**  
ein wohlfeiles u. unfehlbares Mittel gegen **Hühner-**  
**augen,** führt in Commission und empfiehlt die **Engel-Apotheke.**

### Phot. Visitenkarten.



Neu angekommen die Damen: **Schröder-**  
**Devrient, Trebelli, Johanna Wagner,**  
**Cruvelli, Remosani, Ungar, Lilla**  
**Bulyowszky, Artot, Bürde-Ney etc.,**

die Herren: **Bogumil Dawson, Salomon, Stürmer,**  
**Reusche etc.** bei

**E. W. Werl,** früher G. B. Heisinger.

**Rudolph Taenzler,**  
Leipzig  
Markt No. 12.

**Meisnaren-Handlung**  
und  
**Stahlreifrock-Fabrik**

**Rudolph Taenzler,**  
Leipzig  
Markt No. 12.

## 7 Petersstrasse 7.

**Heute 4 Uhr wird der Aus-**  
**verkauf geschlossen!**

Wer daher noch billige **Rock-,** **Hosen-** und **Mäntel-**  
stoffe kaufen will **elle! elle!**

### Pariser Ball-Fächer

im neuesten Geschmack, so wie

### Ballhandschuhe

empfehl billigt

**Pietro S. Sala,** Grimma'sche Strasse  
und Neumarkt-Ecke.

## Betty Behrens Heilkissen

gegen **Sicht und Rheumatismus**  
sind wieder vorrätig und allein echt zu haben bei  
**C. Lehmann,** Tapezierer, Petersstraße Nr. 40 und  
Herrn **Th. Kühn,** Optikus, Petersstraße Nr. 46.

## Gummischuhe

echt französische **Prima-Qualität**  
empfehl für **Herren, Damen** und **Kinder** zu den neueren  
billigen Preisen

**Christ. Bachmann sen.,**  
Neumarkt Nr. 42 in der **Marie.**

## Ball-Handschuhe

und

## Ball-Cravatten

empfehl in reichhaltiger Auswahl

**C. Liebherr,** Grimma'sche Straße Nr. 19,  
dem **Café français** gegenüber.

## Notiz für Hausfrauen.

Lager von **Wirthschaftsartikeln** u. **Küchengeräthen**  
verschiedenster Art.

**Niedrige feste Preise.**

Neuheiten: **Papiniansche** oder **Dampfkochtöpfe,** verzinnte **Brat-**  
**pfannen** mit **Deckenschluß.**

## Carl Schmidt,

20, **Grimm. Str., Café français** gegenüber.

## Ausverkauf.

Wegen **Schluß** der **Saison** sollen alle noch vorrätigen **Güte**  
für **Damen** und **Kinder** sehr **billig** verkauft werden.  
**Sainstraße Nr. 1, 2. Etage.**

**C. Kirchner.**

**Wollenes** **Strid-** und **Häselgarn** in feiner **Wolle** und  
schönen **Farben** verkaufe ich, um damit zu  
räumen, das **Zoll-ll.** für **26 Z.** **Sainstraße Nr. 5, 1 1/2 Tr.**

**Steger.**

**Ausschnitt** von **Tuch,** **Buckskin,** **Rock-** und **Mantelstoffen,**  
doppelten und einfachen **Cassinetts** zu festen  
Fabrikpreisen **Sainstraße Nr. 5, 1 1/2 Treppe.**

**Steger.**

## Pariser Ball-Fächer

in großer Auswahl und allen Preisen empfehl **billigt**

**Friedr. Struve,** Grimma'sche Straße 26.

## Ball-Saison.

Reiche Auswahl in **Ballkränzen,** **Coiffuren** und **Blumen**  
zu sehr **billigen** Preisen **Neumarkt Nr. 6, 2. Etage.**

## Von großem Interesse für die geehrten Bewohner Leipzigs und der Umgegend.

Um die großen Kosten dieser beispiellos stillen **Messe** zu decken, bin ich **gezwungen,** mein **Lager** von

**Berliner Herren-Garderoben,** **Schlafrocken,** **Damen-**  
**Mänteln** und **Jacken**

um jeden Preis fortzugeben und reflectire daher auf jedes möglichst **annehmbare** Gebot, auch dann, wenn nur der  
**3. Theil** des **Werthes** erreicht wird.

**Markt Nr. 6, dicht neben der Sainstraße.**

## Lager von Gummischuhen

der **North british India Rubber Compagnie** in **Edinburgh,**

deren **Qualität** als **beste** **garantirt** wird, und **deutsches** **Fabrikat** mit **Adler-** **Stempel,** **Prima-Qualität,**  
zu **Fabrikpreisen** bei

**B. Beinbauer** aus **Hamburg,**

**Leipzig, Petersstraße Nr. 1.**



# J. A. Hietel,

Grimma'sche Strasse No. 31, 1. Etage,

empfiehlt Williams neu construirte doppelfädige **Nähmaschine** für das Haus und die Familie, fabricirt von Williams & Orvis in Boston (Amerika), zu dem sehr billigen Preise von 40 Thlr. Pr. Crt. ab Hamburg!

## Alvis von außerordentlich billigem Waaren-Verkauf.

Am Schlusse der Messe benutzten wir noch die Gelegenheit, mehrere größere **Partien**, welche viel unter dem gewöhnlichen Preis, bei solider Qualität, zufällig zu Verkauf standen, zu acquiriren, und wollen diese jetzt wieder in Stücken und einzelnen Roben zu billigen Messpreisen verkaufen.

Ausgezeichnete schöne **Kleiderstoffe** in großer Auswahl geschmackvoller Art, sowohl in dunklen Winter-Designs, als auch hellen Frühjahrs-Neuheiten, die reichliche Robe 1 $\frac{1}{2}$  und 1 $\frac{2}{3}$  *af*, 2, 2 $\frac{1}{2}$  und 3 *af*.

Einige größere Posten verschiedenartiger halbwoollener Stoffe, Poil de chèvre, Woll-Barège, Napolitains, Ripse, Halb-Lamas, Biber, Cassinet etc. à 2 *af*, 2 $\frac{1}{2}$  und 3 *af* die Elle (bei Abnahme von mehreren Stücken noch Rabatt).

**Einige Tausend Ellen grosse Bester** 6, 8, 12, 16 bis 20 Ellen Länge in Poil de chèvre, Woll-Barège, Napolitain nur 18  $\frac{1}{2}$  die Elle.

Mehrere **Partien Halstücher**, Taschentücher,  $\frac{1}{4}$  Umschlagetücher, doppelte Shawls, Schleier, Cravatten u. s. w. zu sehr billigen Preisen.

Auch empfehlen wir ergebene große Vorräthe von allen Arten **Futterwaaren** vorzüglicher Qualität (Watten in allen Größen zu Fabrikpreisen).

**Heidenreuter & Teuscher,**  
vis à vis der Post.



Den geehrten Bewohnern Leipzigs und der Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich mein Magazin **eleganter Herren-Anzüge und Schlafröcke** von der alten Waage nach Nr. 21 Grimma'sche Straße Nr. 21 bei dem Coiffeur Herrn **Gebrüder Ribsam** verlegt habe und verkaufe

1000 **Herbst- und Double-Ueberzieher** à 3 *af*,

500 **Tuchröcke und Bonjours** à 5 *af*,

300 **schwere Buckskin-Hosen und Westen** à 1 $\frac{1}{2}$  *af*,

500 **vierfach wattirte Schlafröcke** von 1 *af* an.

Hochachtungsvoll

**Adolph Behrens aus Berlin,**

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs  
Wilhelm I. von Preußen.

Wohl zu merken Nr. 21 Grimma'sche Straße Nr. 21 beim Coiffeur Herrn **Gebrüder Ribsam.**

## Patent - Gummi - Schuhe

nur erste Qualität

**Französische und Harburger**

empfiehlt in allen Größen billigt

**F. W. Sturm,** Grimma'sche Straße Nr. 31.

## Für reinliche Hausfrauen

ist die gute **Kern-Zalg-Seife** wieder eingetroffen, gut trocken, die gelbe unübertrefflich. Viele lesen nicht einmal gern solche Mess-anpreisung, noch weniger denken sie daran zu kaufen. Hier möchte sich jedoch Jeder von der Wahrheit überzeugen.

**C. H. Fürstenwerth** aus Merseburg.

Stand wie früher: **Johannisbrunnen vis à vis dem Museum.**

**Verkauf. Ein schön gebautes Restaurations-Grundstück** mit Tanz- und Concertsaal, Gesellschaftsgarten etc. in einem nahe bei Leipzig gelegenen, vielbesuchten Dorfe mit Omnibus-Station soll mit etwa 4000 Thlr. Anzahlung wegen Familienverhältnissen verkauft werden und ist dazu, so wie mit dem Verkauf anderer Gasthäuser mit und ohne Oekonomie in Städten und Dörfern, beauftragt

**Carl Schubert,** Reichsstraße 13.

**Ein solid gebautes Haus** mit Geschäfts-Localen und gut eingerichteten Familien-Logis in einer Hauptstraße der innern Vorstadt ist gegen 5—6000 Thlr. Anzahlung, und noch einige andere schöne Hausgrundstücke in verschiedenen Lagen zu verkaufen beauftragt **Carl Schubert,** Reichsstraße 13.

## Geschäfts-Verkauf.

Ein solides courantes Detail-Geschäft auf hiesigem Platze ist für 1600 Thlr. baar sogleich zu verkaufen. Adressen bittet man unter C. H. 4 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

## Geschäfts-Verkauf.

Wegen vorgerückten Alters ist ein der Mode nicht unterworfenenes Geschäft mit allem Inventar und Vorräthen in frequenter Lage der Stadt und freundlichen Localitäten zu verkaufen.

Das Nähere theilt mit Herr Adv. Moriz Hennig, kleine Fleischergasse Nr. 27.

## Café Kröber,

Grimma'sche Straße, Ecke der Nicolaisstraße, sind folgende Zeitungen nach Erscheinen billig abzulassen: Berliner Volkszeitung, Dresdner Journal, Frankfurter Journal, Leipziger Allgemeine, Grenzboten, Adler.

Gut gehaltene **Pianoforte** von 40 *af*, 60 *af* bis 82 *af* sind zu verkaufen Halle'sches Wäschchen Nr. 8 parterre.

**Ein Pianoforte, tafelf.** ist zu verkaufen Brühl Nr. 82 im Hofe rechts 1 Treppe.

Ein gebrauchter **Flügel** 6 $\frac{3}{4}$  oct. und ein dergl. Tafelform sind zu verkaufen oder zu vermiethen Stadt Gotha, Hof links 3 Tr.

Eine **Bettstelle** mit Kopfkissenmatratze, eine große kupferne **Blase**, so wie eine **Commode**, alles fast noch neu, steht Verhältnisse halber sehr **billig** zu verkaufen große Windmühlenstraße Nr. 15. Das Nähere beim Hausmann.

Hierzu eine Beilage.



# Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Beilage zu Nr. 11.]

11. Januar 1862.

## Böhmische Braunkohlen

vorzüglichster Qualität empfiehlt und liefert prompt in jedem Quantum

**Eduard Oehme, Brühl Nr. 74.**

## Cacao- und Chocoladen-Lager

von Jordan & Timaeus bei

**Otto Wagenknecht, Centralhalle.**

Chocoladen in franz. Format,  
Chocoladen mit Vanille,  
Chocoladen mit Gewürz,  
Cacao ohne Zucker und ohne Gewürz,  
Sanitäts-Chocoladen,

Chines. Thee's als schwarz à 1 $\frac{1}{2}$ , 2 $\frac{1}{2}$ ,  
N. S. An Wiederverkäufer mit entsprechendem Rabatt.

Suppen-Chocoladen,  
Cacao-Masse in Blöcken,  
Cacao und Chocoladen in  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  fl. Tafeln,  
Speise-Chocoladen in großer Auswahl,  
Chocolad-Pastillen und Pralines,  
3 Thlr., grün à 1 $\frac{1}{2}$ , 1 $\frac{2}{3}$ , 2 Thlr.

### Eine Mahagoni-Gauleuse

mit Ledertuchpolster, wenig gebraucht, ist Verhältnisse halber durch mich billig zu verkaufen Petersstraße 40 bei Lehmann, Tapezier.

Zu verkaufen steht 1 Kleider-Secretair von Kirschbaum, mehrere Sophas, Polsterstühle, 1 Kanonenofen, 1 Waschtisch, 1 einthüriger Kleiderschrank, Bettstellen **Reiser Straße Nr. 12.**

Sophas, Tische, Stühle, Secretaire, Commoden, Waschtische, Spiegel, Schränke, Bettstellen billig zu verkaufen Burgstr. 26, 1. Et.

Gutgehaltene Bureau, Spiegel, Tische, Stühle, Bettgestelle sind nur Sonnabends von 2—4 Uhr im Brühl Nr. 86, 1 Treppe billig zu verkaufen.

Gut gezinkte Kisten sind zu verkaufen Petersstraße Nr. 42 im Porzellangewölbe.

Billig zu verkaufen sind zwei Kanonenofen kleine Windmühlengasse Nr. 4.

### Gelegenheit für Künstler!!

Ein gutes Schul- und Apportir-Pferd — Schamyl aus dem Circus Halverson — ist billig zu verkaufen in Berlin, neue Jacobsstraße Nr. 7 bei Anger.

### Pferdeverkauf.

Auf dem Rittergute **Witzschke** stehen zum Verkauf preiswürdig ein Paar braune elegante flotte Wagenpferde 7 und 8 Jahre alt und 11 $\frac{1}{2}$  Viertel groß.

Ein Transport neumilchende Kühe nebst einem 1 $\frac{1}{2}$  jährigen Allgauer Zuchtbullen sind angekommen und stehen zum Verkauf Frankfurter Straße, große Funkenburg.

**A. Franck.**

Zu verkaufen sind 12 Stück Canarienhähne sehr billig, im Ganzen spottbillig. Dasselbe ist eine Stube mit Bett und Sopha zu vermieten an einen oder zwei Herren Eisenbahnstraße Nr. 12, Hintergebäude 2 Treppen.

Ein Neufundländer Hund, Pracht-Exemplar, ist wegen Abreise billig zu verkaufen N. Windmühlengasse Nr. 9.

**Palmenzweige,**  
Cycas, Phoenix und Fächer, das Feinste und Geschmackvollste von Bouquets, Ball-, Braut-, Lorbeer- und fertige Todtenkränze empfiehlt zu den billigsten Preisen  
**J. C. Rehfeld,**  
Kaufhalle Durchgang Nr. 9.

### Ameisen-Eier

in guter Qualität empfiehlt das fl. mit 18 fl. Briefe und Gelder franco.  
**Christian Oehring** in Saalfeld a/Saale.

Zu verkaufen sind billig getrocknete Ameiseneier Kupfergäßchen, Dresdner Hof im Hofe links 1 Treppe.

### Importirte Havanna- so wie Ambalema- Cigarren

in gut gelagerter Qualität empfiehlt billigst

**Louis Apitzsch,**  
Dresdner Straße.



### Nr. 20 und 21,

vorzüglich gute 5- und 4-Pfennig-Cigarren, so wie alte Ambalema à 3 fl. pr. Stück empfiehlt

**A. Marquart, Thomaskirchhof Nr. 7.**

### Ambalema-Cigarren

à 3 fl. als ganz besonders empfehlenswerth bei

**Otto Wagenknecht, Centralhalle.**

### Cuba-Cigarren à 6 Pf.,

gute alte Waare empfiehlt

**Ewald Ritter, Dresdner Straße.**

### Lager der Schnupftabake

von **Gehr. Bernard, Lotzbeck & Comp., Franz Foveaux; Grob Rapé d'Hollande und Marino von Bolongaro-Crevenna, Gallier, echten franz. und Bahia.**

**Friedrich Schuchard,**  
Markt Nr. 16.

### Besten amerikanischen Lady twist

(Kautabak) empfing in frischer Waare

**Friedrich Schuchard, Markt Nr. 16.**

### Dampf-Kaffee,

täglich frisch geröstet, empfiehlt

**Moeca à 15 fl.,**  
**2. Qual. à 13 fl.,**

**Centralhalle.**

**1. Qual. à 13 $\frac{1}{2}$  fl.,**  
**3. Qual. à 12 fl.,**

**Otto Wagenknecht,**



Meis à tl. 20, 25, 30 und 40 & bei  
H. Peters, Dresdner Straße Nr. 3.

### Dr. Haug's Magenbitter-Liqueur

habe ich bekanntlich das älteste Lager und verkaufe die 1/1 Flasche mit 15 % bei Partien mit Rabatt.

E. A. Ring, kleine Fleischergasse Nr. 5.

## Hermann Meltzer,

Destillateur,

welcher wohnt an der Straße, welche ihren Namen trägt nach dem großen Freiheitshelden

### Ulrich mit dem Zunamen von Hutten,

macht zum Besten aller dürstenden Kehlen und deren Geldbeutel die angenehme Mittheilung, daß er die Preise aller Spirituosen, auf gut deutsch Brantwein genannt, in doppelten und einfachen Sorten von vorzüglicher Qualität bedeutend herabgesetzt hat.

**Frische Holsteiner, Whitstaber Austern,**  
- Seefische,  
- Kieler Sprotten, Pöklinge,  
Strassburger Pasteten von Hummel,  
Bayonner Schinken,  
Rhein-Lachs, geräuchert, marinirt.  
A. C. Ferrari.

## Frische holst. u. Whitst. Austern,

frische Steinbutt,  
- Seezungen,  
- Schellfische,  
- Seedorsch

empfangt Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2, 386.

**Thüringer Pökelschweinsknochen,**  
frische Sülze, Magdeburger Sauerkraut,  
grüne Salzbohnen, Preiselbeeren,  
feine Tafelbutter à Kanne 18 Ngr.

empfehlen G. H. Werner, kl. Fleischergasse 28.

Eine Partie gut gehaltener Sardellen à tl. 4 %, 9 tl. 1 %  
E. A. Ring, kleine Fleischergasse.

**Katharinen-Pflaumen**  
à tl. 3 % empfiehlt Felix Mendheim, Brühl 86.

## Friedrich Schrader,



herzogl. Hoflieferant  
aus Braunschweig,  
empfehlen die vorlegte Sendung frischer  
Leber- und Sardellenleberwurst, geräuch.  
Schälrippchen u. Carbonadenstücke, kleine  
Schinken ohne Knochen, Brat- u. Brägen-  
wurst, Speck u. s. w.  
Local Petersstraße 37 im Gewölbe.

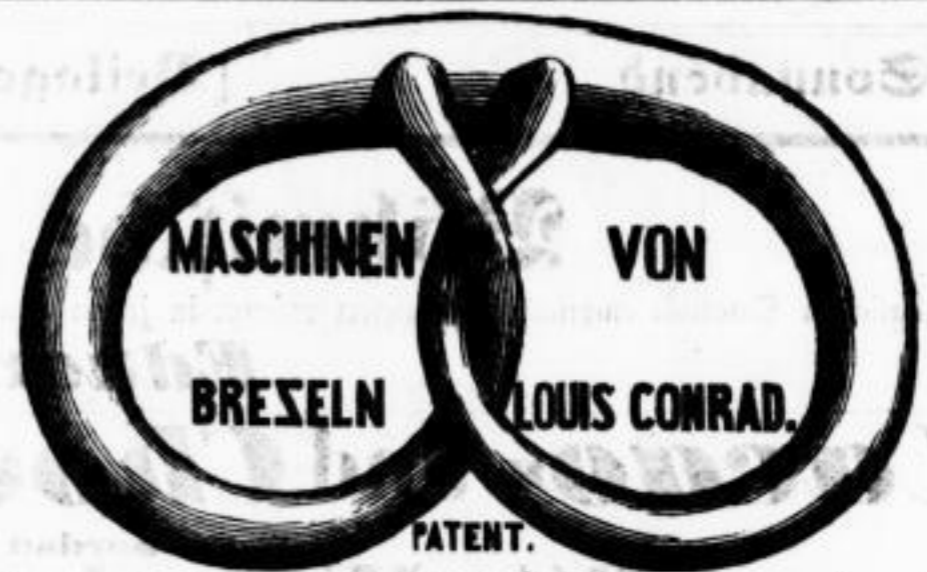
Gute Tafelbutter à Kanne 16 % im Preußergäßchen Nr. 5  
und in Reudnitz Nr. 100, so wie täglich gutes Schmeerfett  
und Griesen.

W. Göhre.

## Täglich frisches und reines Roggenbrod

empfehlen die Bäckerei im  
grossen Kuchengarten.

Reines Gänsefett, Schmeer und Wurstfett ist zu  
verkaufen neue Straße Nr. 1 in der Restauration.



Der ergebenst Unterzeichnete beehrt sich hierdurch anzuzeigen, daß  
er seine neu erfundene Formpresse für Backwaaren auf-  
gestellt und zunächst für die Dauer der Fastenzeit auf

## Brezelfabrikation

in Gang gesetzt hat.

Die auf derselben hergestellten Maschinenbrezeln eigentümlicher Art sind, wie sich Jedermann sogleich überzeugen wird, von besonderer Güte und ausgezeichnetem Geschmack.

Von heute an sind dieselben zu jeder Tageszeit frisch zu haben im Bäckeladen (Tauscher Straße Nr. 10) und dem geehrten Publicum bestens empfohlen von

Louis Conrad.

Ein Haus mit Hof in der Stadt oder innern Vorstadt  
im Preise bis zu 16000  $\mathfrak{M}$  wird ohne Unterhändler zu kaufen  
gesucht. Adressen abzugeben Hainstraße Nr. 22 bei Herrn Kauf-  
mann Tischler.

### Geschäfts-Gesuch.

Ein kaufmännisches oder ähnliches Geschäft, dessen Rentabilität nachgewiesen werden kann, wird zu übernehmen gesucht. Reflectanten belieben außer Angabe der Branche den ungefähr nöthigen Betriebsfond anzugeben und wollen sich strenger Discretion verschaffen halten. Offerten unter A. H. 3. nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Zu kaufen gesucht wird eine schon gebrauchte, jedoch noch in gutem Zustande befindliche Brückenwaage von 3 bis 5 Centner Tragkraft Brühl 57 bei Schumann.

### Ein Paar Esel,

vier- bis fünfjährig und eingefahren, werden zu kaufen gesucht. Anerbietungen übernimmt der Hausknecht in den drei Rosen, Petersstraße.

### Gesucht

wird von einem jungen rechtlichen Geschäftsmann zur Erweiterung seines Geschäfts ein Darlehn von 200  $\mathfrak{M}$  gegen gute Sicherstellung und gute pünctliche Zinszahlung.

Geehrte Adressen bittet man unter C. L. H. 200. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

450 Thlr., 400 Thlr., 1000 Thlr., 1500 Thlr.  
sind sofort, und 1600 Thlr. zu Ostern hypothetisch auszu-  
leihen. Adv. Kind, Nicolaisstraße, Amtmanns Hof.

## Privat-Entbindungs-Anstalt.

Ein verheiratheter und beschäftigter Arzt, zugleich Accoucheur, in einem gesund und reizend gelegenen Orte Thüringens, ist zur Aufnahme von Damen, welche in Stille und Zurückgezogenheit ihre Niederkunft abwarten wollen, vollständig eingerichtet. Die strengste Verschwiegenheit und die liebevollste Pflege werden bei billigen Bedingungen zugesichert. Adresse R. R. R. poste restante frei Weimar.

Stellmacher finden dauernde und lohnende Accord-Arbeit; jedoch nur solche, welche ganz tüchtig sind und selbstständig arbeiten können, wollen sich wenden an

Carl Weyer & Co. in Düsseldorf,  
Eisenbahnwagen- und Maschinen-Fabrik.

Geschickte Coloristen finden Beschäftigung in und außer dem Hause Sternwartenstraße Nr. 30, links 2 Treppen.

## Gesucht

wird von einem angesehenen Handlungshause, welches seinem unentbehrlichen Artikel auf hiesigem Plage und Umgegend einen noch bedeutenderen Absatz vorbereitet, ein **Lager- und Geschäftsführer**, der jedoch nicht Kaufmann zu sein braucht, sondern nur Intelligenz genug besitzt, um dem einfachen aber bedeutenden Verkehr vorzustehen. Es ist hierzu eine angemessene Caution erforderlich und werden außer den Zinsen dafür noch eine bedeutende Remuneration oder Lantime zugesagt.

Unter **L. B. H. 26.** bittet man genaue Adressen und Angabe der Verhältnisse in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

### Gesucht

werden sofort **3 Schuhmachergehilfen** für Damen-Arbeit. Nur tüchtige Arbeiter wollen sich melden bei  
**Scheibe**, Ritterstraße Nr. 22.

Ein Markthelferposten für ein Materialwaaren-Detailgeschäft ist zum 1. Februar zu besetzen und zu erfahren im Geschäft  
**Dresdner Straße Nr. 3.**

Zum 15. Januar wird für eine Restauration ein gewandter Bursche gesucht. Näheres zu erfragen von 9 Uhr an Kreuzstraße Nr. 2, 1. Etage rechts.

Ein Kellner, 17 bis 18 Jahre alt, der Billard spielen kann, wird zum 1. Februar gesucht. Adressen unter **V. M.** in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt ein Bursche zum Zeitungstragen. **Schloßgasse Nr. 5** zu erfragen.

**Gesucht** werden sofort einige Demoiselles, welche im Putzfach vollkommen geübt sind, auch Lernende können sich sofort melden **Markt, Bühnen Nr. 31.**

Ein Mädchen, welches das Herrenmützenfertigen erlernen will, kann sich melden **Reichstraße Nr. 49** im Mützenlager.

**Gesucht** werden zwei flotte routinirte **Kellnerinnen**  
**Kohlenstraße Nr. 10** parterre.

Zum 1. Februar wird eine gut empfohlene **Jungemagd** gesucht **Lehmans Garten 2. Haus** parterre links.

Für einen kleinen Haushalt wird eine **Köchin**, die zugleich die häuslichen Arbeiten mit zu machen hat, bis zum 1. oder 15. Februar d. J. unter günstigen Bedingungen zum Antritt gesucht.

Nur solche, die bei anständigen Herrschaften gebient und gute Zeugnisse haben, wollen sich melden **Lindenstraße Nr. 8**, Hauptgebäude 2. Etage.

**Gesucht** wird bis zum 15. d. M. ein Mädchen für Kinder **Reudnitz, Kuchengartengasse Nr. 115** im Laden.

Ein Mädchen von auswärts wird zum 15. zu einem Kinde gesucht. Zu melden **Mittags Georgenstraße 26**, 1 Treppe rechts.

**Gesucht** wird eine erfahrene Köchin, welche sich auch der häuslichen Arbeit unterzieht. Adressen unter **J. U. H. 11.** sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Gesucht** wird den 1. Februar ein Mädchen, welches gut mit Kindern umgehen kann und die Hausarbeit mit übernimmt.

Nur solche, welche gute Zeugnisse haben, können sich melden **Leibnitzstraße 1411 E.**

**Gesucht** wird ein gutes Dienstmädchen **Hainstraße Nr. 5**, 3 Treppen bei **A. Winter.**

**Gesucht** wird nach auswärts ein Mädchen, das zu kochen versteht und gute Atteste hat, **Brühl Nr. 15**, 3 Treppen.

**Gesucht** zum 15. dieses ein Mädchen, welches mit Kindern und häuslicher Arbeit umzugehen weiß, kann sich melden  
**Burgstraße Nr. 24**, 3. Etage.

**Gesucht** wird ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen **Zeitler Straße Nr. 44**, 2 Treppen bei **C. G. Richter.**

**Gesucht** wird zum 1. Februar für Kinder und häusliche Arbeit ein ordentliches und reinliches Dienstmädchen  
**Braustraße Nr. 7** parterre links.

**Gesucht** wird zum 15. Januar ein Stubenmädchen. Zu melden mit **Buch Katharinenstraße Nr. 26**, 2 Treppen.

**Eine Muhme oder ein erfahrenes Kindermädchen gesetzten Alters so wie eine tüchtige Jungemagd werden zum 1. Februar gesucht**  
**Bahnhofstraße Nr. 10**, 1. Etage.

Ein anständiges Mädchen als Jungemagd wird zum 1. Februar gesucht. Näheres **Nicolaistraße Nr. 1** beim Hausmann.

Ein ordentliches Mädchen findet zum 15. Jan. Dienst für häusliche Arbeit und zu Kindern  
**Albertstraße Nr. 13**, 2. Thür 2 Treppen.

## Gesucht wird eine zuverlässige Aufwärterin

**Neufirchhof Nr. 32**, 3 Treppen.

Ein erfahrener Mann erbietet sich zur Führung von Büchern und allen Arten schriftlichen Arbeiten. **Adr. sub J. K.** durch die Exp. d. Bl.

**Hausmänner u. Markthelfer, vorzüglich gutes Personal weist kostenfrei nach J. Knöfel, Hotel de Prusse, Hof 1. 2 Tr.**

Ein junger kräftiger Mensch sucht sofort einen Posten als Markthelfer oder Laufbursche.

Zu erfragen im **Place de repos** beim Hausmann.

Ein junges gebildetes Mädchen von auswärts sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, eine Stelle als **Verkäuferin**, gleichviel in welchem Geschäft; auch ist sie nicht abgeneigt, einer kleinen Haushaltung als **Wirthschafterin** vorzustehen.

Gefällige Adressen werden **Schützenstraße Nr. 18** im Producten-Geschäft erbeten.

Ein anständiges junges Mädchen sucht eine Stelle als Verkäuferin. **Zeitler Straße Nr. 51** bei **Madame Wilhelm.**

Ein Mädchen von achtbaren Aeltern, nicht von hier, sucht eine Stelle als Verkäuferin oder zur Wartung eines oder zweier Kinder; auf hohen Gehalt wird nicht gesehen. Adressen bittet man niederzulegen **Brühl Nr. 80**, 2 Treppen.

Ein gebildetes Mädchen, in allen Branchen der weiblichen Arbeit erfahren, sucht als Koch-Mamsell, Wirthschafterin oder Verkäuferin anderweitige Stellung. Der Antritt kann sogleich erfolgen. Zu erfragen **Hotel de Prusse** bei **Herrn Julius Knöfel.**

Eine Wirthschafterinstelle wird von einer alleinstehenden soliden Frau, welche einem anständigen bürgerlichen Haushalt vorstehen kann, gesucht; auf hohen Gehalt wird nicht gesehen, aber auf gute Behandlung. Adressen unter **E. A. H. 4.** durch die Exp. d. Bl.

Ein solides Mädchen aus guter Familie sucht unter bescheidenen Ansprüchen bis zum 1. Februar eine Stelle als Jungemagd oder bei ein Paar einzelnen Leuten für Alles.

Zu erfragen **Grenzgasse Nr. 7b**, 1 Treppe. Von 10 Uhr Vormittags an zu sprechen.

Ein Mädchen von auswärts, in Küche und Hausarbeit erfahren und mit guten Zeugnissen versehen, sucht sogleich oder zum ersten Februar einen Dienst. Zu erfragen **große Windmühlenstraße 2** bei **Herrn Hoffmann.**

Ein junges anständiges Mädchen, welches im Nähen und Platten nicht unerfahren ist, sucht bis zum 15. ds. Mts. eine Stelle als Stubenmädchen oder bei einzelnen Leuten für Alles. Zu erfragen bei **Madame Dertel, Ritterstraße Nr. 11.**

Ein anständiges Mädchen aus Bayern sucht bis zum 15. Jan. Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Adressen **Grimma'sche Straße Nr. 8** bei **Herrn Popp.**

Ein junges Mädchen, welches im Nähen und Platten bewandert ist, sucht einen Dienst als Jungemagd bis zum 1. Februar.

Adressen bittet man **Quierstraße Nr. 21** parterre rechts niederzulegen.

Ein ordentliches Mädchen sucht Dienst zum 15. Januar für Küche und Hauswesen. **Thomasfirchhof Nr. 12**, 4 Treppen.

Ein Mädchen vom Lande, welches sich keiner Arbeit scheut, sucht Dienst. Zu erfragen **Brühl Nr. 25**, 4. Etage vorn heraus.

Ein Mädchen sucht für die Küche zum 1. Februar einen Dienst. Zu erfragen **Kaufhalle Nr. 39.**

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht bis zum 1. Februar einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Zu erfragen **Ritterstraße Nr. 22**, 1 Treppe.

Ein solides Mädchen sucht Dienst für Kinder und häusliche Arbeit. Zu erfragen **Weststraße Nr. 68** bei **Hauch.**

Ein anständiges Mädchen, welches das Kochen und die Landwirthschaft gründlich versteht, sucht entweder hier oder auswärts eine Stelle. Werthe Herrschaften wollen ihre Adressen **Grimma'sche Straße Nr. 31** im Hofe links 1 Treppe abgeben.

Ein ordentliches zuverlässiges Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Dienst für Küche und Hausarbeit. Gefällige Adressen niederzulegen bei **Madame Voigt** im Durchgange des Rathhauses.

Ein Mädchen sucht in einem Gasthaus oder Restauration als Stubenmädchen einen Dienst. — Das Nähere ist zu erfahren im **Wurstgeschäft in Auerbachs Hof.**

Eine Person, welche in Küche und Hausarbeit bewandert ist, gut mit Kindern umzugehen weiß, sucht täglich Arbeit, nimmt auch eine Aufwartung auf den ganzen Tag an. Adressen unter **Q. S.** sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Eine gesunde kräftige **Amme** vom Lande sucht Dienst. Zu erfragen bei der **Hebamme Zimmermann** in **Lindenau, Schlossergasse Nr. 125.**

**Ein Gewölbe mittlen Ranges**

in der Katharinenstraße oder Brühl wird jetzt oder nach der Jubilate-Messe gesucht und bittet man Offerten unter E. H. 100 in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

In der Grimma'schen Straße wird ein möglichst großes Parterrelocal für das ganze Jahr zu miethen gesucht. Adressen unter N. H. M. abzugeben in der Buchhandlung von Otto Klemm, Universitätsstraße.

**Gesucht** wird für Ostern a. c. als Wohnung und Expedition am Markt oder in dessen Nähe ein unmeubliertes Logis von zwei Stuben und Schlafcabinet durch

Dr. Louis Bärwinkel, Hainstraße 1.

**Gesucht** wird ein Logis im Preise von 30—50  $\mathfrak{R}$  zu Ostern, entweder Reichels Garten oder Ranstädter Viertel. Gefällige Adressen bittet man Rosenthalgasse 1, 2 Treppen niederzulegen.

Ein Familienlogis, enthaltend Stube, Alkoven, Kammer, Küche, Holzgeschloß und Keller, im Preise von 50—100 Thlr. wird von einer pünktlich zahlenden, älteren Dame sogleich oder zu Ostern in der innern Stadt oder an der Promenade zu miethen gesucht.

Adressen beliebe man Thomaskirchhof Nr. 1 im Gewölbe niederzulegen.

**Gesucht** wird sogleich ein kleines Logis oder Atermiethe auf 3 Monat. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter H. G. niederzulegen.

In der Petersvorstadt wird zum 1. Febr. eine meublierte Stube mit Kammer gesucht. Adressen sind unter P. P. H. 36. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Gesucht** wird von einer einzelnen Mannsperson ein unmeubliertes, jedoch heizbares Stübchen, wo möglich nicht über 2 Treppen hoch. Adressen mit Preisangabe bittet man hohe Straße bei Herrn Haring abzugeben.

Eine junge Dame aus den höheren Ständen sucht zum 1. Febr. bei einer anständigen Familie ein gut zu heizendes Zimmer mit Alkoven ohne Bett, meßfrei, wo möglich freie Aussicht, in der Nähe des Augustusplatzes oder Dresdner Straße.

Adressen mit Preisangabe bittet man unter N. N. 24 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein anständiges Mädchen sucht pr. 15. d. M. in einer der Vorstädte oder Neudnitz ein heizbares Stübchen ohne Bett.

Adressen unter W. P. H. 2 in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein Mädchen, das außer dem Hause Arbeit hat, sucht ein heizbares Stübchen. Adressen unter X. 18. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Das durchaus herrschaftlich eingerichtete, im vorzüglichsten Zustande befindliche, aus Parterre und zwei sehr geräumigen Etagen bestehende

**Herrenhaus des Rittergutes Gautzsch**

ist nebst schönem, neu angelegtem Park, Pferdestall und Wagenremise von Ostern a. c. ab für längere Zeit und zwar je nach Wunsch, entweder nur für die Sommerzeit oder fürs ganze Jahr zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt

Dr. Roux, Brühl No. 65.

**Gewölbe-Vermietung.**

Ein Geschäftslocal in guter Meßlage ist für die Oster- und folgende Hauptmessen für 150  $\mathfrak{R}$  pr. Hauptmesse zu vermieten. Adressen beliebe man unter B. H. 2. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Zu vermieten ist außer den Messen ein helles, großes Gewölbe mit Niederlage und Gas-einrichtung Brühl Nr. 24 und das Nähere daselbst zwei Treppen zu erfragen.**

**Meßvermietung.**

Ein Verkaufslocal im Hofe 1. Etage eines Seitengebäudes, Nicolaistraße Nr. 38 von der Ostermesse 1862 an. Näheres daselbst 1. Etage vorn heraus.

Das bisher von den Herren B. Burchardt & Söhne in Berlin innegehabte Geschäftslocal in der ersten Etage des Grundstückes **Brühl Nr. 75 (goldene Eule)** ist von Ostern 1862, auf Wunsch auch schon von jetzt ab zu vermieten.

Dr. Roux, Brühl Nr. 65.

**Zu vermieten** sind sofort oder von Ostern ab mehrere gut eingerichtete mittlere Familienlogis à 3 und 4 Stuben in 1., 2., 3. und 4. Etage und hohem Parterre nebst allem Zubehör und Gärtchen Zeiger Straße Nr. 17, 2. Etage.

Im Tscharmann'schen Hause sind einige Parterre-Localitäten als Comptoir resp. Verkaufslocal zu vermieten und ist das Nähere beim Hausmann daselbst zu erfragen.

In Nr. 20 an der Frankfurter Straße ist die Hälfte des Parterre im Borderhause als Wohnung oder Comptoir für den jährlichen Zins von 120  $\mathfrak{R}$  vom 1. April d. J. ab zu vermieten durch Adv. Tscharmann, Stieglitzens Hof.

**Vermietung.** Die vierte Etage ist zu vermieten Petersstraße Nr. 6. Näheres daselbst im Gewölbe.

**Zu vermieten** ist Ostern ein hohes Parterrelogis für jährlich 65  $\mathfrak{R}$  Neudnitz, Heinrichsstraße 256 K, 1 Treppe hoch.

**Schützenstraße 4, Sonnenseite, ist ein freundliches Logis, 4 Stuben, 3 Kammern, Keller etc. in 2. Et., desgl. in 1. Etage ein Logis von 3 Stuben, vier Kammern, Keller etc., welches letztere gegenwärtig als Comptoir dient, vom 1. April an zu vermieten und täglich von 2—4 Uhr zu sehen.**

**Zu vermieten** für Ostern d. J. ist die 2. Etage Kreuzstraße Nr. 7, 5 Piecen u. Zub., Gartengenuss etc. Näheres daselbst part.

**Zu vermieten** sind zwei frei stehende freundliche Dachlogis am Dresdner Thore zusammen oder einzeln. Zu erfragen Nicolaistraße Nr. 4, im Gewölbe bei Herrn Schulze.

Schützenstraße Nr. 4 wird zum 1. April ein Comptoir mit Wohnung frei. Hausmann Brückner.

**Vermietung.** Eine gut meublierte Stube mit separatem Eingang kann sogleich oder später von 1 oder 2 Herren bezogen werden, im Garten, mit Hauschlüssel, Bahnhofstraße 9 parterre.

**Zu vermieten** ist ein gut meubliertes Zimmer nebst hellem Schlafgemach im erhöhten Parterre Lurgensteins Garten 5 G part. r.

**Zu vermieten** ist sofort eine unmeublierte 2 fenstrige Stube mit separatem Eingang und Hauschlüssel, monatlich 2 1/2  $\mathfrak{R}$ , Querstraße Nr. 10, 1 Treppe.

**Zu vermieten** sind zwei heizbare Zimmer mit Alkoven bei C. Schreiber, goldner Elephant.

**Zu vermieten** ist zum 15. d. M. ein freundlich meubliertes Zimmer mit Alkoven Burgstraße 24, 3. Etage.

**Zu vermieten** ist eine sehr freundliche Stube. Näheres Ritterstraße Nr. 45 parterre.

**Zu vermieten** ist eine meublierte Stube mit Alkoven an einen oder zwei Herren Petersstraße Nr. 38, 4. Etage.

**Wohnung und Kost**

sind zwei junge Herren Blumengasse Nr. 2 parterre links.

**Sofort oder zum 15. d. M. beziehbar** ist eine fein meublierte Stube mit Schlafcabinet für einen oder zwei Herren in freundlicher Straße, vorn heraus gelegen, zu vermieten. Näheres bei Herrn J. A. Heber, Reichsstraße Nr. 3 parterre.

Eine ausmeublierte freundliche Stube vorn heraus ist an Herren zu vermieten Neumarkt Nr. 40, 3. Etage.

Eine freundliche Stube ist sogleich ohne Meubles zu beziehen Rosenthalgasse Nr. 1, 1 Treppe.

Eine Stube, meubliert, ist zu vermieten Reichsstraße Nr. 14 im Seitengebäude 2 Treppen links bei tom Barge.

**Offen sind Schlafstellen**

Zeiger Straße Nr. 11 parterre.

**Offen** ist eine freundliche Schlafstelle große Windmühlenstraße Nr. 31, 2. Hof 1 Treppe.

**Offen** ist eine freundliche heizbare Schlafstelle (meßfrei) für solide Herren Burgstraße Nr. 6, 4 Treppen.

**Offen** ist eine Schlafstelle Burgstraße Nr. 11 Hof rechts 3 Treppen rechts.

**Gesucht** werden 1 oder 2 ordentliche Leute in Schlafstelle Dresdner Straße Nr. 9 im Borderhaus 2 Treppen bei Hille.

**Sedez-Club.** Heute d. 11. Januar Soirée im „Wienet Saal“ (Christbescheerung.) Anf. d. Lauges 7 1/2 d. Vort. 12 U.

**Freundschaft.**

Heute Sonnabend Kränzchen.

Anfang 9 Uhr.

D. V.

**Zum Bäckerkränzchen**

heute im Colosseum laden wir unsere Freunde und Kollegen freundlichst ein. Anfang 7 Uhr.

D. V.

# Central-Halle.

Morgen Sonntag

**Concert und Ballmusik.**

Morgen Sonntag

**TIVOLI. Concert u. Tanzmusik.**  
Anfang 3 Uhr.  
Das Musikcor von M. Wenck.

Nächsten Montag findet Concert u. Tanzmusik statt.

**Wiener Saal. Concert u. Tanzmusik.**  
Das Musikcor von M. Wenck.

Morgen Sonntag

**Concert und Ballmusik.**

Anfang 3 Uhr.

A. Herrmann.


**Frankfurter  
Apfelweinstube**

 Sporengäßchen Nr. 2  
empfehlen ff. Weine, Punsch,  
Grog, Kaffee.

**Musikalische  
Damenunterhaltung.**


## Gasthof zum schwarzen Bär.

 Morgen Sonntag den 12. Januar ladet zum Pfannkuchen-  
schmaus ergebenst ein **A. Latutzschmann.**
**Restaurations**

 im großen Auhengarten  
empfehlen täglich frische Pfannkuchen mit feinsten Fülle, ff. Ko-  
sinen- und Mandelstolle, so wie eine Auswahl Theebädereien, eine  
reichhaltige Speisefarte u. ein feines Glas Bier empfiehlt **F. Lang.**  
Die Regelbahn ist noch für einige Abende frei.

**Mockturtle-Suppe**

heute Abend von 7 Uhr an bei

G. Glesinger, Post- Restauration.

**Zur goldenen Säge.**

 Für heute Abend lade ich zu gefülltem Truthahn u. s. w.  
freundlichst ein. **L. Meinhardt.**
**Gambrinus, Ritterstraße Nr. 45.**

 Einen guten Mittagstisch à Couvert 5  $\frac{1}{2}$ , im Abonnement  
30 Markten 4  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  Port. 5  $\frac{1}{2}$ . Gleichzeitig empfehle ich  
auch ein gutes Glas Bier, als Waldschlößchen, Vereins- und echt  
bayerisch Bier. **Witwe Schwabe.**
**Heute Schlachtfest, früh Wellfleisch, Mittagst. Abend**  
Bratwurst, frische Wurst u. nebst  
einem Töpfchen ff. Lagerbier, wozu ergebenst einladet  
**J. G. Beck, Neufirchhof Nr. 11.**
**Heute Schlachtfest**

 nebst einem feinen Töpfchen Bockbier, wozu höflichst einladet  
**J. Wiedemann, Ritterstraße Nr. 21.**
**Heute Schlachtfest bei H. Bothe,**  
Hospitalstraße.

## Schneemanns Restauration am Neumarkt.

 Heute Sonnabend den 11. Januar letztes National-Concert der Tyroler Alpen-Sänger-Gesellschaft **Pitzinger** in ihrer  
Nationaltracht. Anfang 7 Uhr.

## Morgen Sonntag in Stötteritz

 Concert von **Hellmann** und der Sängersfamilie **Meyer** Nachmittags und Abend von 6 Uhr an. Dabei empfehle Pfann-  
kuchen mit Johannis-, Himbeer- und Aprikosensfülle u., vorzügliche Getränke, warme Speisen u. **Schulze.**
**Thonberg.** Morgen Sonntag ladet zu Pfannkuchen mit feinsten Fülle, Stolle,  
vorzügl. Kaffee, div. Speisen, ff. Grog, Punsch und guten Bieren er-  
gebenst ein **L. Füssel.**

**Hamburger Wein- | Stube,**  
**Bayerische Bier- |**

Grimma'sche Strasse No. 16.


**Frische Austern, Hasenbraten, Mockturtle-Suppe etc.**
**Heute Abend Mockturtle-Suppe u. Rostbeef**  
am Spieß gebraten. **M. Friedemann, Thomasgäßchen.**
**Mockturtle-Suppe à la Wilkens**

empfehlen für heute Abend

**C. W. Schneemann.**
**Burgkeller!**

empfehlen heute

**Mockturtle-Suppe**
**F. A. Teichmüller.**
**Kleine Funkenburg.**

 Heute Abend Topfrinderbraten mit Klößen so wie eine Auswahl  
anderer Speisen.

**Heute Abend**

Karpfen polnisch mit Weinkraut, wozu ergebenst einladet

**J. C. Kassler, Schloßgasse Nr. 7.**
**Bierhalle,**

 Windmühlenstraße Nr. 15. Für heute Abend ladet zu Hasen- und Gänsebraten  
freundlichst ein. — NB. Das Lagerbier ist famos.

**Deutscher Biertunnel „Stadt Wien“.**

Heute Truthahn gefüllt und Karpfen polnisch. Bölbiger Salvator und Kisinger vorzüglich schön.

**Möblus.**
**Heute Abend Mockturtle-Suppe bei C. Mahn, Gainsstraße 14.**

**Ich empfehle einen kräftigen Mittagstisch** so wie Erfurter Bier ausgezeichnet. **Carl Schreiber**, goldner Elefant.

**Täglich Mittagstisch** à Portion 3  $\frac{1}{2}$  ff., so wie ein ff. Glas Bier empfiehlt **C. T. Junghanns**, Böttchergäßchen Nr. 3, 1 Treppe.

**Restauration von Rob. Neithold, früher J. G. Poppe,**  
empfehlte Nürnberger und Lagerbier als ausgezeichnet. Mein Billard bitte ich zu berücksichtigen.

**\* Grosser Kuchengarten. \***

**Heute großes Schlachtfest,**

von 8 Uhr an Wellfleisch, von Mittag Bratwurst mit Sauerkraut und frische Wurst.  
ff. ff. ! Bier!!! ff. ff. **F. Lang,**

**Restauration von Ernst Zetzsche, Tauchaer Strasse Nr. 8.**

**Heute großes Schlachtfest,** verbunden mit **Concert**, außerdem große Auswahl warmer und kalter Speisen, ausgezeichnetes Felsenteller-Bier, ff. Kaffee, Cacao nebst Stollen, Kuchen u. s. w. und ladet höflichst dazu ein  
NB. Auch sind Extra-Zimmer für geschlossene Gesellschaften daselbst abzulassen ohne Spesen.

**Heute Schlachtfest,** wozu ergebenst einladet **Gustav Klöppel** im großen Blumenberg.  
Zugleich empfehle ich mein vorzüglich schönes Crostiger Lagerbier.

**Heute Schlachtfest,** wozu ergebenst einladet **A. Haring**, hohe Straße 18.

**Dessauer Bierniederlage.**

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **Louis Kunze**, Burgstraße Nr. 24.  
NB. Das Lagerbier à Seidel 13 Pf. ff.

**Heute Schlachtfest bei Ed. Francke, Burgstraße Nr. 27.**

**Pragers Bier-Tunnel.**

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen, Sauerkraut oder Meerrettig ergebenst ein (NB. Morgen früh Speckkuchen.) **Prager.**

**E. Burkhardt, Neukirchhof 41,** empfiehlt für heute Abend Schweinsknochen mit Klößen zc.  
NB. Das Bier ist famos und lade dazu freundlichst ein.

**Blaue Weintraube.** Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen nebst einem feinen Löffchen Vereinsbier empfiehlt **F. T. Maschner**, Kupfergäßchen Nr. 3.

**Deutsche Bierstube.**

Heute Schweinsknochen mit Klößen, Sauerkraut und Meerrettig. **C. F. Werner**, Thal- und Friedrichstraße Nr. 5.

**Bayerische Bierhalle von J. G. Kitzing.**

Heute Abend Pötel Schweinsknochen mit Klößen zc. Gleichzeitig empfehle ich mein ganz vorzüglich schönes bayerisches Bier.

**Heute Schweinsknochen und Gänsebraten mit Klößen zc.**

Bier von Adler auf Blohn extraf. 15 Pf., Lagerbier ff. 13 Pf. **Carl Welner**, Universitätsstraße 19.

**Schweinsknochen mit Klößen** empfiehlt für heute Abend **J. G. ter Vooren**, Schloßgasse.

**Altenburger Bierstube.** Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet **C. E. Werner**, Kupfergäßchen Nr. 10.

**Schweinsknochen zc.** empfiehlt für heute Abend **C. L. Bartsch**, Peterstr. 29.

**Heute Abend** ladet zu Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut ergebenst ein **C. A. Schneider**, Erdmannstraße Nr. 4.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet **F. A. Lange**, Zeiger Straße Nr. 55.

Heute Abend Topfrinderbraten mit Klößen, wozu ergebenst einladet **E. Busch**, große Windmühlenstraße Nr. 5.

**Heute Abend** ladet zu Schweinsknochen und Klößen, so wie einem Löffchen ff. Lagerbier freundlichst ein **Moritz Lucius**, Kirchstraße Nr. 4.

**Heute früh Speckkuchen.** Erfurter Bier wie bekannt ausgezeichnet. NB. Empfehle ich einen guten Mittagstisch so wie heute Abend Gänse- und Hasenbraten. **W. Schreiber**, goldner Hahn.

**Heute Schlachtfest Burgstraße Nr. 6.**  
Früh Wellfleisch, Abends frische Wurst, Suppe, Bratwurst, Beefsteaks und Kartoffeln; auch empfehle ich meinen Mittagstisch à Port. 2 $\frac{1}{2}$  ff. Braun-, Weiß- und Lagerbier ff. **J. G. Lory**

**Heute Schlachtfest,**

wozu freundlichst einladet **C. A. Drechsler**, Ecke der Emilien- u. Zeiger Straße.

**Heute Schlachtfest** bei **F. A. Winkler**, Kupfergäßchen Nr. 4.

**ROB. PETERS RESTAURATION**  
auf der hohen Straße empfiehlt für heute Schweinsknochen und Klöße. Dresdner Felsenteller- und Lagerbier ist ff.

**Wartburg.** Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen bei **J. G. Schildhauer**, Windmühlenstr. 17.

Heute früh von 9 Uhr an Speckkuchen, Abends Schweinsknochen mit Klößen. **T. Junghanns**, Böttchergäßchen 3.

rischen  
braun  
schlag  
480  
Gegen

Be  
ein  
bittet  
obige

Ein  
Grün  
Funde  
in de

B  
schä  
haben  
Gewo

B  
Abzu

B  
tasche  
zugeh

Ein  
markt  
Gegen

Ein  
Gerh  
Rück  
der

Ein  
blau  
Futt

stat  
legt  
bie  
Bü  
nah

H

Die

Son  
Inn

Der  
Stu  
Con  
Hei  
Das  
Wir  
Abe  
Luff

Aus

S

hoch

S

**50 Thaler Belohnung.**

**Verloren gegangen** ist am 6. Januar Abends vom bayerischen Bahnhof bis in die Windmühlenstraße eine Briefftasche mit braunem Leder. Dieselbe war noch in ein Geschäftsbuch eingeschlagen und mit einem Faden zugebunden; darin befanden sich 480  $\text{fl}$  in Cassenscheinen nebst einem Paß und anderen Scheinen. Gegen obige Belohnung abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

**Zwanzig Thaler Belohnung.**

Vorgestern Abend wurde vom Theaterplatz bis in die Reichstraße ein Geldtäschchen mit 125  $\text{fl}$  in Cassenanweisungen verloren und bittet man solches gefälligst in der Expedition dieses Blattes gegen obige Belohnung abgeben zu wollen.

**Zwei Thaler Belohnung.**

Eine goldene **Broche** mit einem schwarzen Emaille-Kreuz ist Grünmaische Straße und Markt verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen obige Belohnung Neumarkt 9 in der Leipziger Dampfstaßebrennerei abzugeben.

**Verloren** gegangen sind auf dem Augustusplatz **zwei Geschäftsbücher**, welche bloß für den Eigentümer einen Werth haben. — Abzugeben gegen 2 Thlr. Belohnung im Grüngewölbe Gewandgäßchen Nr. 3.

**Verloren** wurde vorgestern ein schwarzer Kinder-Belztragen. Abzugeben gegen Belohnung Gerberstraße Nr. 61 im Gewölbe.

**Verloren** wurde von einem armen Handelsmann eine Briefftasche mit 5 oder 6 Thlr. Geld. Gegen 2 Thlr. Belohnung abzugeben Karolinenstraße Nr. 23.

Ein goldner Ring ist am Donnerstag Nachmittag auf dem Neumarkt von Schneemann bis ans Gewandhaus verloren gegangen. Gegen Belohnung abzugeben in Schneemanns Restauration.

Eine wollene **Pferdedecke** ist vom Waageplatz bis in die Gerberstraße verloren gegangen. Der ehrliche Finder erhält gegen Rückgabe derselben 1 Thaler Belohnung Gerberstraße Nr. 23 in der Wirthschaft.

Ein **Windhund** ist zugelaufen, braun von Farbe, weiße Brust, blaues Halsband ohne Zeichen. Gegen Insertionsgebühren und Futterkosten abzuholen Nicolaistraße Nr. 54, 2 Treppen.

**Die Dame,**

welche am 8. in der Centralstraße Nr. 3 nach einem Mädchen sich erkundigte, wird freundlichst ersucht, heute um 3 Uhr noch einmal dahin zu kommen, indem sich da ein ihren Wünschen entsprechendes Mädchen vorstellen will.

**Vorschlag.**

Wäre es nicht vorzuziehen, als 11. Vertrauensmann Herrn **C. G. Gaudig** selbst zu wählen?

**C. G.** im Namen vieler Kramer.

**Das widerwärtige Lärmschlagen und Läuten der großen Glocken**

ihren Conducteuren gänzlich zu untersagen werden die Vorstände beider Omnibusgesellschaften dringend gebeten.

(Neumarkt.)

**Grosser Kirmesstag.**

Montag den 13. d. M. Abends 8 Uhr bei **Grimpe**, Thüringer Hof, mit Musik.

NB. Da der Zug pünctlich abgeht, so haben sich alle Betheiligten rechtzeitig einzufinden, sonst werden die Dummen nicht alle.

.. # .. **Abermals zu spät!** Unter derselben von Ihnen benutzten Chiffre, jedoch *poste restante*, liegt ein Brief für Sie zur gefälligen sofortigen Abholung bereit.

Ahnst nicht was Dich erfreuen weintest gewiß mit mir wenn mich gehört. Deiner Füße Bewegungen schon ganz weit erkenne — leichten Unwohlf. w. bis heut Abend oder morgen liegen muß. Einziger Theurer! ich grüße Dich.

Mein —! Kam dies denn nur von Dir!

So ruf ich aus!! Verzeihe mir!

Doppelt Dank — und tausend Grüße send ich Dir!

Und Bitte! komm morgen doch einmal zu mir. **J. 1859.**

Fräulein **Angeline!** Sonntag **Astraea.**

Dem Herrn **Johann Gottfried Schulze** aus Anspringerode, genannt **Jacob**, gratulirt zum heutigen Geburtstage auf diesem nicht mehr ungewöhnlichen Wege

**Das brave Thier.**

**An die Herren Kramer.**

Die Herren Kramer werden hierdurch aufmerksam gemacht, mit Ausfüllung der ihnen für das demnächst stattfindende Quartal zugegangenen Wahlzettel noch so lange Anstand zu nehmen, **bis ihnen über die im letzten Quartale angeordnete, außerhalb des Kramerhauses abzuhaltende General-Versammlung und die hierauf bezüglichen Verhandlungen behufs Neugestaltung der Innungsverhältnisse, resp. Revision der Bücher und Vermögensobjecte der Innung anderweitig Mittheilungen zur nothwendigen Kenntnissnahme zugegangen sein werden.**

**Hôtel de Saxe.**

Heute Abend 8 Uhr **Vortrag**; Gegenstand: **der Anfang des Jahres 1814** („und gerade am 1. Januar ging der alte Blücher über den Rhein!“).

Morgen Sonntag Nachmittag 5 Uhr wiederum **Vortrag**; Gegenstand: **Ludw. Wörkert.**

**Schweizergesellschaft.**

Sonntag den 12. Januar Versammlung Abends 7 Uhr.

**Del Vecchio's Kunstausstellung.****Neu angekommene Gemälde:**

Die Vorlesung der Schwänke Till Eulenspiegels von Professor **Kustige** in Stuttgart.

Sommermittag von **N. Fischer** in Danzig.

Inneres der Kirche des Klosters „Noth Gottes“ im Rheingau von **A. von Wille** in Weimar.

Der gefundene Brief von **J. Ruinart** in Düsseldorf.

Studienkopf von **F. Amerling** in Wien.

Conchylien von **Math. Esch** daselbst.

Heimkehrende Holzsammler von **H. Lachnit** in Düsseldorf.

Das obere Lauterbrunner Thal von **W. Klein** daselbst.

Wintermorgen im bayer. Gebirge von **Fr. Mayer** in München.

Abenddämmerung von **E. Lugo** in Carlsruhe.

Lustschloß der Königin von Bayern in Berchtesgaden von **E. von Heimburg** in München.

Aus dem Chamounnythal von **A. Kessler** in Düsseldorf.

**Schriftsteller-Verein.**

Heute Abend **keine** Sitzung. **Der Vorstand.**

Heute wurden wir durch die Geburt eines munteren Knaben hoch erfreut.

Leipzig, den 9. Januar 1862.

**Carl Seber** nebst Frau.

Gestern Vormittag 10 Uhr verschied schnell und unerwartet, ohne vorhergegangene Krankheit, unser innigst heißgeliebtes einziges Söhnchen **Albin**, 1 Jahr 11 Monate alt, an Kopf-Krämpfen. Unser Schmerz ist groß! Diese Trauerkunde widmen allen lieben Freunden und Bekannten

die trauernden Hinterlassenen  
**C. W. Krösch** und Frau.

Nach langem Krankenlager endete heute früh  $\frac{3}{4}$  Uhr ein sanfter Tod die schweren Leiden meiner theuern, innigstgeliebten Frau **Marie** geborne **Schmidt**.

Allen nahen und fernen Verwandten und Bekannten zeigt diese Trauerkunde, um stille Theilnahme bittend, hiermit an der tiefgebeugte Gatte:

**Richard von Mohrscheidt**,  
Hauptmann im II. Jäger-Bataillon,  
zugleich im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Leipzig, den 10. Januar 1862.

Für die vielen Beweise von Theilnahme, welche uns bei dem herben Verluste unseres guten Gatten und Vaters,

**Carl Louis Gatter**,

bezeigt wurden, namentlich dem Herrn Dr. **Kirsten** sen., welcher mit wahrer Aufopferung dem Dahingeshiedenen in seiner Krankheit hilfreich beistand, bringen ihren tiefgefühltesten und herzlichsten Dank

die Hinterlassenen.

# Hauptversammlung des Schillervereins

Sonnabends den 18. Januar 1862 Abends halb 8 Uhr im Hotel de Pologne. — Tagesordnung: 1) Rechenschaftsbericht. 2) Beschluß über Actien-Ausloosung. 3) Sagenen.

Der Vorstand.

## Zur Theilnahme

an der Sonntag den 12. Januar l. J. früh 11 Uhr im Vetsaale der I. Bürgerschule stattfindenden Feier

## des Pestalozzitäges

ladet alle Gönner und Freunde des Schulwesens, so wie alle Collegen Leipzigs und der Umgegend ergebenst ein

## der Leipziger Lehrer-Verein

durch den derzeit. Vorj. Dr. E. Bornemann.

Am 12. d. M. Abends 6 Uhr feiert die Gesellschaft der Armenfreunde im Saale der ersten Bürgerschule allhier ihr 14. Jahresfest, wozu hierdurch freundlich eingeladen wird.

Der Vorstand.

## Leipziger Künstler-Verein.

Heute Abend 7 $\frac{1}{2}$  Uhr musikalische Abendunterhaltung im Vereins-Local.

Der Vorstand.

## Xylographen-Club.

Heute Abend Bericht zum Stiftungsfest.

D. V.

## Angemeldete Fremde.

Bernstein, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Hamburg.	Harnisch, Kfm. a. Dettelbach, Münchner Hof.	Peiß, Kfm. a. Annaberg, Stadt Nürnberg.
Bornkessel, Kfm. a. Wieda a/S., Münchner Hof.	Hauffe, Kfm. a. Pulsnitz, Stadt London	Pfotenhauer, Kalkwerksbesitzer aus Wenusberg, blaues Ros.
Bidtel, Techniker a. Chemnitz, und	Härtel, Kfm. a. Breslau, blaues Ros.	Paget, Ingen. a. Leicester, Hotel de Russie.
Bohte, Fabr. a. Berlin, Palmbaum.	Hesselmann, Kfm. a. Barmen, Hotel de Russie.	Reller, Stud. jur. a. Vieves i/Schw., Palmbaum.
Bergmann, Maschinenfabr. a. Nürnberg, Hotel zum Kronprinz.	Johanning, Director aus Oldenburg, Hotel de Russie.	Rudorf, Frau a. Gera, Palmbaum.
Blecher, Kfm. a. Naumburg, goldner Hahn.	Jahn, Kfm. a. Mainz, Lebe's Hotel garni	Reuter, Kfm. a. Buchholz, 3 Könige.
Blautemser, Rent. a. Aachen, Hotel de Prusse.	Jukin, Schneidermstr. a. Miesä, goldnes Sieb.	Seydel, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
Bruckner, Kfm. a. Mannheim, und	Kühn, Kfm. u. Frau a. Gera, Palmbaum.	Salomann, Kfm. a. Dresden, Stadt London.
Basch, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.	Köhler, Kfm. a. Eisenberg, Bamberger Hof.	v. Steves, Lieutenant a. Posen, und
Cohn, Kfm. a. Berlin Palmbaum.	Kronacker, Kfm. a. Bamberg, Hotel de Baviere.	Schüp, Kfm. a. Würzen, Palmbaum.
Gotter, Kfm. a. London, Hotel de Prusse.	Liebig, Fabr. a. Reichenberg, Stadt Hamburg.	Schnars, Kfm. a. Hamburg, Stadt Nürnberg.
Hayman, Ingen. a. London, Hotel de Russie.	Lohwasser, Kfm. nebst Schwester aus Liebstadt, Stadt London.	Schlag, Dr. phil. aus Dresden, Hotel z. Kronprinz.
Garstens, Kfm. a. Bremen, Hotel de Baviere.	Lichtenberg, Kfm. a. Köln, und	Schmidt, Def. a. Altenburg, und
Deffauer, Kfm. a. Bamberg, Stadt Nürnberg.	Levy, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.	Schaaf, Privat. a. Aschersleben, blaues Ros.
Daub, Kfm. a. Frankf. a/M., Hotel de Baviere.	Lange, Assc.-Inspector aus Schkeuditz, schwarzes Kreuz.	Stübe, Frau a. Querfurt, goldner Hahn.
Erner, Gutsbesitzer a. Schadowalde, Palmbaum.	Lippold, Handelsmann aus Naumburg, Bamberger Hof.	v. Schweinitz, Graf n. Bruder a. Schwemmsal, Hotel de Prusse.
Geert, Kupferschmied nebst Frau a. Frohse, Lebe's Hotel garni.	v. Landshut, Rent. a. Hamm, Hotel de Prusse.	Sattes, Kfm. a. Buchbrunn, und
Freiß, Kfm. a. Reichenberg, Stadt Hamburg.	Lohse, Buchhalter a. Niederau, weißer Schwan.	Schönefeld, Schneidermstr. aus Miesä, goldenes Sieb.
Faucher, Kfm. a. Berlin, Stadt London.	Leonhardt, Kfm. a. Meerane, Lebe's Hotel garni.	Schneider, Expediteur a. Wien, Brühl 73.
Friedenbain, Kfm. aus Sommerhausen, Stadt Nürnberg.	Müller, Kfm. a. Grefeld, Stadt Hamburg.	Tomsen, Kfm. a. Kopenhagen, goldner Hahn.
Frank, Kfm. a. Altenburg, blaues Ros.	Mergentoth, Kfm. a. Bamberg, und	Thorer, Kürschner a. Wörlitz, Brühl 34.
Förker, Kfm. a. Frankf. a/M., Hotel de Baviere.	Münzer, Kfm. a. Ronneburg, Palmbaum.	Uerull von Guldenband, Gebrüder, Barone aus St. Petersburg, Markt 13.
Gärtner, Buchdruckereibesitzer aus Schneeberg, Münchner Hof.	Mesler, Kfm. a. Sonnenberg, schw. Kreuz.	Wilms, Privat. a. Oldenburg, Palmbaum.
Grund, Kfm. a. Buchholz, Stadt Hamburg.	Meischner, Kfm. a. Glauchau, blaues Ros.	Wittig, Fabr. a. Walddorf, weißer Schwan.
Göhre, Kfm. a. Dessau, Hotel zum Kronprinz.	Müller, Kfm. a. Magdeburg, goldner Hahn.	Wünstling, Kfm. n. Familie aus Halle, Lebe's Hotel garni.
Hartmann, Director a. Meissen, und	Müller, Kfm. n. Frau a. Meerane, S. de Russie.	Weißborn, Frau Kammerdir. a. Gera, Restauration der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
Hoddeck, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.	Müller, Kfm. a. Köln, Hotel de Baviere.	
Houben, Kfm. a. Köln, und	Nöldecke, Kfm. n. Witwe a. Halle, Restauration der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.	
Herrmann, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.		

## Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 10. Januar. Angel. 3 Uhr 5 Min. Berl.-Anhalt. C.-B., 133 $\frac{1}{2}$ ; Berl.-Stett. 125; Köln-Mindn. 156 $\frac{1}{2}$ ; Oberschl. A. u. C. 127; do. B. —; Dester. = franz. 132 $\frac{1}{2}$ ; Thüringer 110; Friedr.-Wilh.-Nordb. 52 $\frac{1}{8}$ ; Ludw.-Verb. 129; Mainz-Ludw. 113; Rhein. 90 $\frac{1}{2}$ ; Dester. 5 $\frac{1}{2}$  Met. —; do. Nat.-Anl. 58 $\frac{1}{2}$ ; Desterreich. 5 $\frac{1}{2}$  Lotterie-Anleihe 58 $\frac{1}{2}$ ; Leipz. Credit-Act. 64 $\frac{3}{4}$ ; Desterreich. do. 64 $\frac{1}{4}$ ; Dessauer do. 9; Genser do. 37 $\frac{1}{2}$ ; Weim. Bank-Actien —; Gothaer do. 72 $\frac{3}{8}$ ; Braunschweiger do. —; Geraer do. 71 $\frac{1}{2}$ ; Thüringer do. 55; Norddeutsche do. —; Darmstädter do. 77 $\frac{1}{4}$ ; Preussische do. —; Hannov. do. —; Dess. Landesb. 25 $\frac{1}{2}$ ; Disconto-Comm.-Anth. 87 $\frac{1}{4}$ ; Dester. Banknoten 71 $\frac{1}{2}$ ; Polnische do. 84 $\frac{1}{4}$ ; Wien österr. W. 8 T. —; do. do. 2 Mt. —; Amsterd. f. S. —; Hamburg f. S. —; London 3 Mt. —; Paris 2 Mt. —; Frankfurt a. M. 2 Mt. —; Petersburg 3 W. —

Wien, 10. Januar. 5 $\frac{1}{2}$  Metall. 67.45; do. 4 $\frac{1}{2}$  Met. —; Nat.-Anleihe 82.45; Loose v. 1854 —; Grundentl.-Obligat. div. Kronländer —; Bankactien 773; Dester. Credit-Actien 180.10; Dester. = franz. Staatsbahn —; Ferd.-Nordbahn —; Elisabeth-

bahn —; Lombard. Eisenbahn —; Loose der Credit-Anstalt —; Neueste Loose —; Amsterdam —; Augsburg —; Frankfurt a/M. —; Hamburg —; London 140.40; Paris —; Wärgsb. ducaten 6.65; Silber 139.

London, 9. Januar. Für Consols Verkäufer. Silber 61 $\frac{3}{8}$ . Consols 93 $\frac{1}{2}$  pr. Februar; 1 $\frac{1}{2}$  Span. 41 $\frac{1}{2}$ ; Mexic. 28 $\frac{3}{8}$ ; 5 $\frac{1}{2}$  Russen 99; 4 $\frac{1}{2}$  do. 92.

Paris, 9. Januar. 4 $\frac{1}{2}$  Rente 97.—; 3 $\frac{1}{2}$  Rente 68.45; 1 $\frac{1}{2}$  Span. n. diff. —; 3 $\frac{1}{2}$  innere —; Dester. Staats-Eisenb.-Actien 500; Desterreich. Creditactien —; Credit mobilier 735; Lombard. Eisenbahn-Actien 522.

Breslau, 9. Januar. Dester. Bankn. 71 $\frac{1}{2}$  B.; Oberschl. Act. Lit. A. u. C. 127 G.; do. B. —.

Berliner Productenbörse, 10. Jan. Weizen: loco 64 bis 82  $\frac{1}{2}$  Geld. — Roggen: loco 53 $\frac{1}{8}$   $\frac{1}{2}$  Geld, Jan. 52 $\frac{3}{8}$ , April-Mai 51 $\frac{1}{8}$ , gef. 100 W. — Spiritus: loco 18 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  G., Januar 18 $\frac{3}{4}$ , April-Mai 18 $\frac{1}{2}$ ; gef. 20,000 Q. — Rübböl: loco 12 $\frac{3}{4}$   $\frac{1}{2}$  Geld, Jan. 12 $\frac{3}{4}$ , Febr. 12 $\frac{3}{4}$  unverändert. — Gerste: loco 36 — 40  $\frac{1}{2}$  G. — Hafer: loco 22 bis 25  $\frac{1}{2}$  G. Januar 22 $\frac{3}{4}$ , April-Mai 23 $\frac{3}{4}$ .

Die Expedition dieses Blattes nimmt Anzeigen in den **Wochentagen** von früh 8 bis Mittags 12 Uhr und von Nachmittags 2 bis Abends 7 Uhr an. (Die bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.) — Für das **Montags**-Blatt bestimmte Anzeigen bitten wir, so weit möglich, bereits Sonnabends einsenden zu wollen.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4. u. 5.